

Nr. 130

WALT DISNEY'S

DM 6,20

S 48,-

Fr. 6,20

Lire 4500

Ptas 475

Lustiges Taschenbuch

264
bunte
Comic-Seiten



OLYMPISCHES FIEBER

Die besten Comics

NEU

Am Dienstag startet
der absolute Comic-Spaß.
Im Zeitschriftenhandel.
Da gibt es den
1. Band von
„Die besten Comics“.
Nur die besten Comics
kommen in
„Die besten Comics“.
Der totale Angriff auf
die Lachmuskeln –
Luft holen nicht vergessen!

ehapa

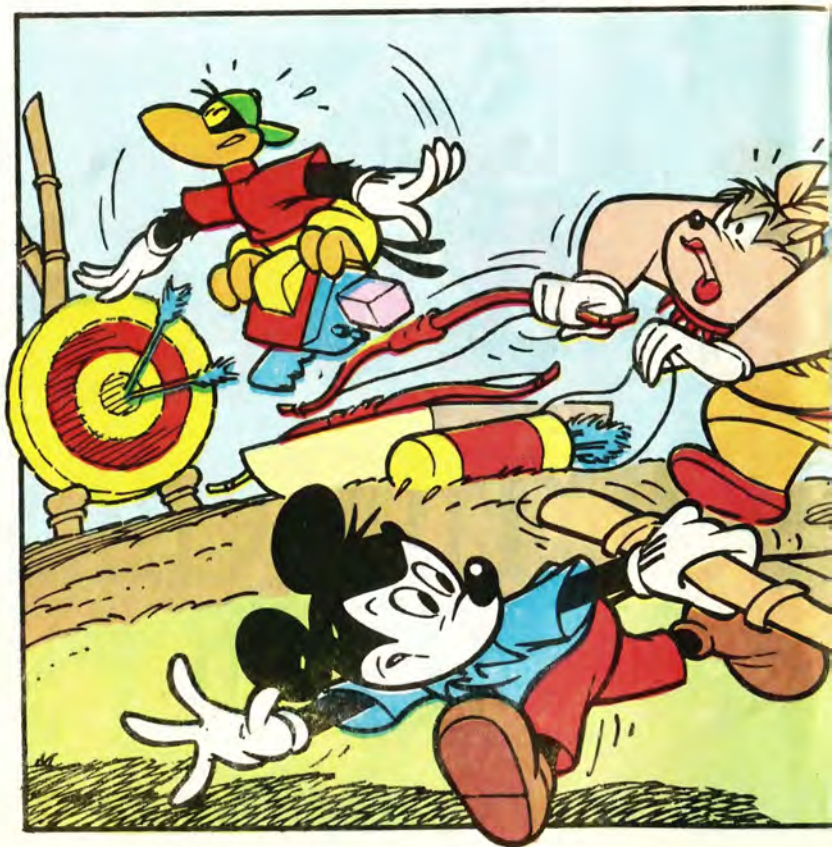


WALT DISNEY



OLYMPISCHES FIEBER

EHAPA VERLAG GMBH



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 130



INHALT

Hallo Freunde!

Die Olympischen Spiele von Seoul stehen vor der Tür, und das „Olympische Fieber“ greift um sich. Nur einer läßt sich nicht anstecken: Unser Onkel Dagobert! Ihn hat nämlich sein eigenes Fieber, das Goldfieber, mal wieder gepackt! Typisch! Er stürzt sich diesmal in Abenteuer, die Ihr einfach miterleben müßt! Aber, schön der Reihe nach: Zuerst hat unser Onkel einen erbitterten Kampf mit seinem Erzrivalen Klaas Klever zu bestreiten, bei dem seltsamerweise Kuno Knäul den Beschützer spielt... Dann liefert unser neuer Freund Kim Duck-Ling zufällig den Grundstoff für eine wirklich sensationelle Erfindung, eine Kamera, die Bilder aus der Zukunft... aber, halt! Das müßt Ihr schon selbst lesen! – Was meint Ihr, wird es uns gelingen, mit Hilfe dieser Kamera die unglaublichsten Bilder einer Olympiade zu liefern, die die Welt je gesehen hat? – Aber wir wollen Euch jetzt wirklich nicht länger auf die Folter spannen und vom Lesen abhalten! Viel Spaß bei den folgenden Geschichten:



Seite

SEOUL 1988 – Olympisches Fieber 5



Rette dich, wer kann!

255

Tschüs und bis bald

Tick, Trick und Track

SEOUL 1988

Der chinesische Kalender feiert das Jahr „der Katze“, „des Schweins“, „des Drachen“ usw. Andere Länder feiern die Sonne, den Mond, die Sterne. Ein Ereignis jedoch feiert man alle vier Jahre gemeinsam! Und das sind im Jahre 1988 die

OLYMPISCHEN SPIELE VON SEOUL!

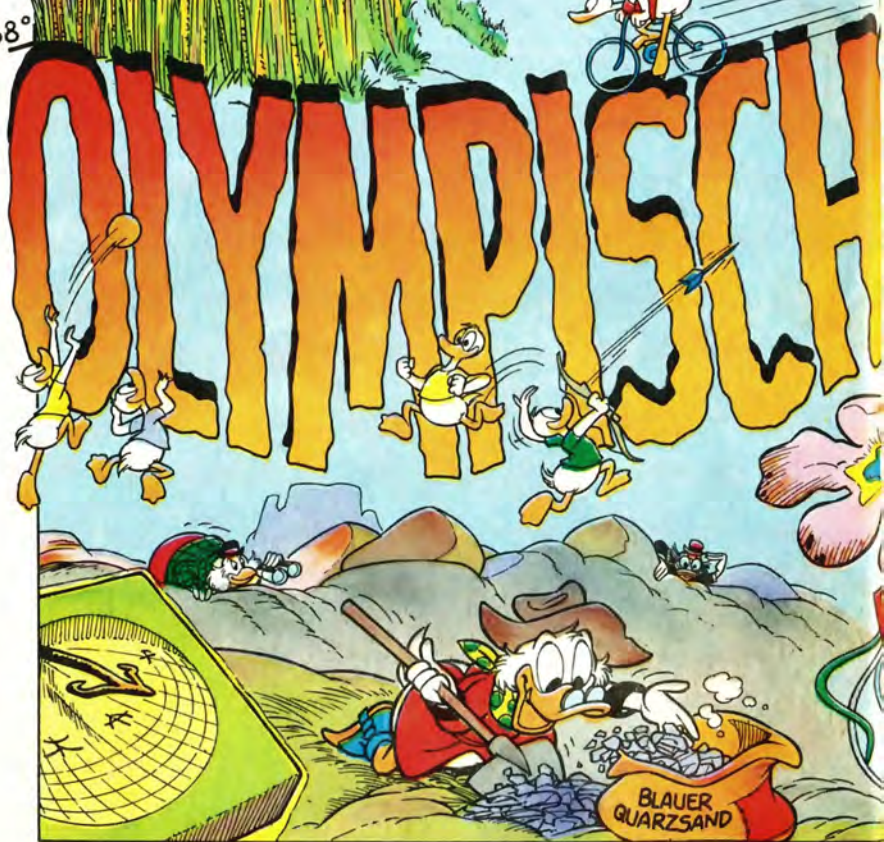
Fürwahr, ein ereignisreiches Jahr, auch für unsere Helden...



Walt Disney

Was steht heutzutage nicht alles an Kommunikationsmitteln zur Verfügung: Zeitung, Rundfunk, Fernsehen, Film, Video, Computer und Satelliten! Sie alle setzen uns pausenlos ins Bild! Noch nie besaß man eine solch hochentwickelte Technologie, um stets „live“ dabei sein zu können...

38°



Und erst der Fortschritt in der Bildübertragung: Chemische, elektronische, elektromagnetische Prozesse ermöglichen heute gestochen scharfe Aufnahmen unter den unmöglichsten Lichtverhältnissen...



Daß mit Kameras ein Vermögen zu machen ist, ist Klaas Klever seit geraumer Zeit klar...

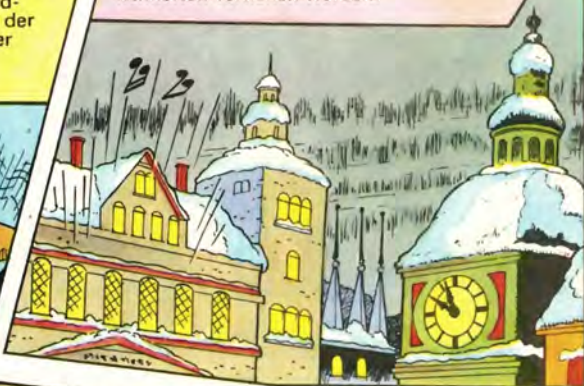


Auf der anderen Seite hat Dagobert Duck schon längst erkannt, daß mit optischen Geräten gute Gewinne zu erzielen sind...



Liebe Leser! Unsere spannende Geschichte beginnt diesmal in der Hauptstadt eines nord-europäischen Landes bei der feierlichen Verleihung der hochangesehenen Knobelpreise...

...die alljährlich an herausragende Persönlichkeiten verliehen werden!



Wir haben uns zu dieser Neueinführung entschlossen, um ein Genie zu ehren...



...dessen aufsehenerregende Erfindungen nahezu einhellige Bewunderung genießen!



Seine Heimat dürfte uns allen nicht unbekannt sein! Ihr Name ist...











Halten Sie sich da raus! Seit wann gibt sich ein Nobelpreisträger mit einer Nußschale ab?



Kommen Sie, mein Lieber! Wir haben eine Menge Arbeit vor uns!

Sie sind wie immer sehr einnehmend!

Schnaub! Nußschale! Und das mir!



DD GOLDTALER III
ENTENHAUSEN

Dort drüben liegt mein Überseedampfer vor Anker! Viel Spaß mit ihrer Nußschale, Herr Klever!

Das werden Sie noch bereuen!



Ich stifte 20 „Anti-Knobelpreise“ und verdränge Sie vom Markt! Verlassen Sie sich drauf, Duck!



Was meint Herr Klever? Die Sirene ist so laut, Onkel Dagobert!

Ach, er schimpft nur, das ist alles!



Etwas später...

Wir fahren
Richtung Süden,
Kinder!



Ich muß Steuermann Dummi unser
Ziel bekanntgeben!



Wir nehmen
Kurs auf die
Havarie-Inseln!
Verstanden?

Aye, aye, sofort,
Käpt'n! Zu
Befehl!



Havarie-Inseln? Nie gehört!
Hoffentlich finde ich sie auf
der Karte!



Was hast du
denn auf
diesen Inseln
vor, Onkel
Dagobert?

Ihr werdet dort für mich
nach einem bestimmten
Rohstoff suchen,
dem...

Herr Admiral!



Was gibt's,
Funk-
offizier
Dussel?

Keuch! Eine
Eilbestellung aus
Südkorea!



Aah! Das videotechnische Zentrum in Seoul ordert bei mir 550 „Lunar-Servo“-Objektive für die Ausstattung der Olympischen Stadien!



Antworte, daß meine transatlantische Niederlassung augenblicklich die Produktion aufnimmt, und wir fristgerecht zum 15. des Monats liefern!



Wie steht's mit unseren Objektiven, Herr Düsentrieb?

Tut mir außerordentlich leid, Herr Duck, aber ich...



...kann nicht produzieren, weil mir der Hauptbestandteil, sprich blauer Quarzsand, fehlt!

Aber die Lieferung aus Death Valley war doch sehr umfangreich!



Das schon, aber sie reicht höchstens noch für 55 Linsen!

Keine Angst! Wir laufen sehr bald die Havarie-Inseln an!



Dort soll dieser kostbare Rohstoff in ausreichender Menge lagern!

Dann ist ja alles klar!

Tüchtig, unser Onkel, was?

Und man muß die richtigen Leute haben, auf die man sich verlassen kann!

3. Offizier Donald meldet sich zum Rapport, Admiral Duck!

Keuch! Ächz! Bullaugen, Messingklinken, Handläufe... alles blitzblank! Stöhn!

In Ordnung, mein Junge! Recht so!

Onkel Dagobert findet doch für jeden eine Arbeit! Schnell, bevor...

Augenblick, Herrschaften! Moment mal!

Dabei ist Kinderarbeit doch verboten!

Grummel! Reiner Zeitvertreib, hat er gesagt! Daß ich nicht lache!

Inzwischen...

Inseln backbord (oder steuerbord?) voraus!
Ich hab' sie gefunden, Käpt'n!

So schnell,
Dummi?

Das müssen
die Havarie-
inseln sein!

Natürlich! Zweifels-
ohne! (Ehrlich ge-
sagt, für mich sehen
alle Inseln gleich
aus!)

Beiboot klarmachen!
Ihr fahrt rüber und holt
eine Ladung blauen
Quarzsand! Und beeilt
euch gefälligst,
verstanden?

Das versteht sich von
selbst! Schließlich
sind wir geo-
logische
Experten!

Hihihi!

Wahrschein-
lich sind...

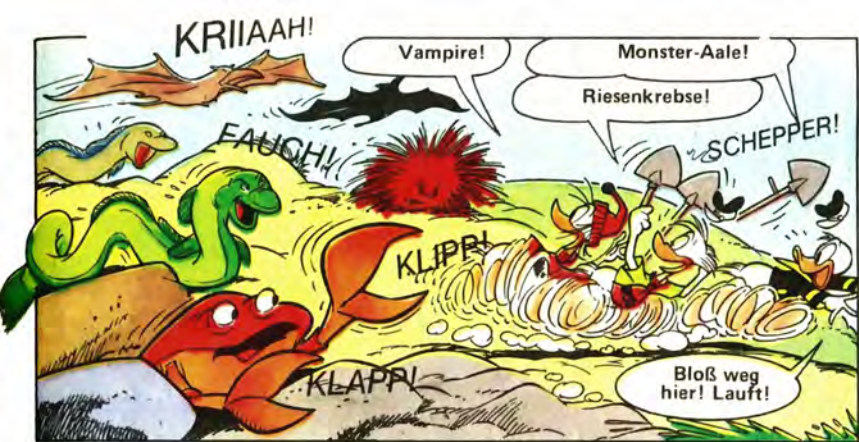
...wir die ersten...

...Menschen auf die-
ser tollen Insel!

Was sind denn das...

...für komische
Geräusche?

GROARGRRR!



Knappe zwei Wochen später läuft die Gold-taler III. zur großen Freude der gesamten Besatzung wieder in Entenhausen ein...



Vielen Dank!

Unsere Vidrium-Linsen sind die besten der ganzen Welt! Das wird jeder einsehen müssen, sogar ein Verlierertyp wie Klaas Klever!



Man könnte denken, Onkel Dagobert wäre der Preis-träger!

Na ja, schließlich hat er das Ganze ja angeleiert!



Etwas später...

Danke fürs Mit-nehmen, Onkel Dagobert!

Ich sagte, ich setze die Kinder hier ab! Du bleibst hier, Donald!

Wurgs!



Mach dir nichts draus, Onkel Donald! Wir warten mit dem Essen!

Wartet lieber nicht, Kinder!

Richtig! Auf euren Onkel wartet jede Menge Arbeit!

Onkel Dagobert...

...wird noch Olympia-Sieger von Seoul...

...und zwar im Arbeitsaufhalten!

Doch Onkel Dagobert weiß seine Mitarbeiter auch entsprechend zu motivieren...

Ehre, wem Ehre gebührt!

DANIEL DÜSENTRIEB

KNOBEL-
PREIS
FÜR PRAKTISCHE
PHYSIK
1988

Na, zufrieden?

Und ob! So macht das Erfinden noch mehr Spaß!

DUCK
OPTIK

DANIEL DÜSENTRIEB
KNOBEL-
PREIS
FÜR PRAKTISCHE
PHYSIK
1988



So haltet das Förderband doch an!

Hilfe!
Ich schaff' es
nicht!

Hilfe!

POLTER!

KLIRR!

Hilfe!

KRACKS!

SCHEPPER!

Hilfe!
Das ist ein Förder-
band und keine
Wurfschleuder!

Ein Millionenvermögen... und alles
in Scherben!

Schrecklich,
so was!

Ich unterschätze ihn also, wie? Er-
finden Sie auf der Stelle eine Maschine,
die dieser Tolpatsch von meinem
Neffen bedienen
kann!

Ich versuch's!

Sieh da! Ganz in der Nähe der Dickschen Werke lauern Gitta Gans und Kuno Knäul...



Das klang, als ginge ein Fenster zu Bruch!

Na klar! Das gehört bestimmt zur neuen Spezial-Linsen-Produktion, Gittal!



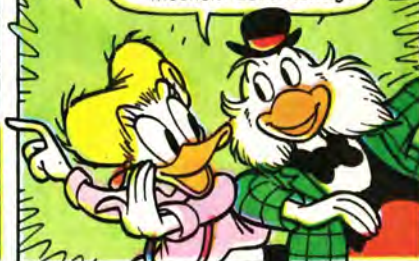
Der ist doch mit einer Düsentrieb-Erfindung ins Optikgeschäft eingestiegen!

Aha! So ist das also!



Wenn wir die genaue Zusammensetzung seiner Linsen wüßten, könnten wir selbst einsteigen...

...und ihm mal wieder ordentlich Konkurrenz machen! Sehr richtig!



Mit dieser Idee stehen die beiden jedoch nicht allein da! Noch jemand feuert seine Forscher an...

Nun, haben sie endlich die Duck-Linse analysiert und nachgebaut?

Wir sind dabei, Chef!



Dann muß ich mich eben selbst drum kümmern!

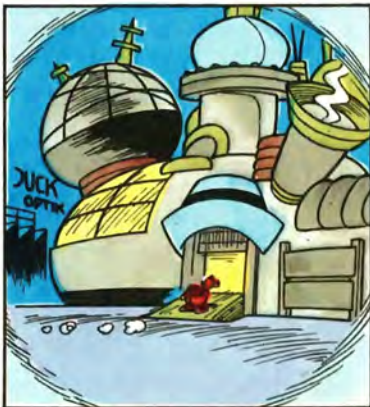


Also greift auch Klaas Klever zur Selbsthilfe, sprich Werkspionage...

Ich muß unbedingt herauskriegen, durch welches Aufdampfverfahren der alte Duck seine Glaslinsen vergütet! Das wäre schon der halbe Sieg!



Es müßte doch zu schaffen sein, sich da einzuschmuggeln. Aha, was sehe ich? Er hat ein Wächterhäuschen aufgestellt! Interessant!



Kaum ist Dagobert Duck
verschwunden...

Mit der Verkleidung erkennt mich
keiner! Und Donald erst recht
nicht! Hähähä!



Ächz! Keuch! Stöhn!
Ich bring' billige Rohstoffe
für die Linsen! Ächz! Wo
geht's denn hier zum
Materiallager?

Zweiter
Gang, links!
Der Sack ist
wohl
schwer?



Rein zufällig sehr bald danach...

Nanu, schon wieder ein
Lieferant? Und auch ins
Magazin?

Ja, ächz! Wohin?
Keuch!

HALT!



Grad war ein Kollege von Ihnen da!
Zweiter Gang, links, ganz hinten!

Dann ist also echtes Mate-
rial angekommen! Um so
besser! Hehehe!



Was die alles schleppen müssen! Da
schwitzt man ja schon vom Zusehen!

HALT!



Trotzdem! Alles wird genau ein-
getragen! Onkel Dagobert soll
sich nicht beklagen
können!



Und so...



Sie wissen doch, Herr Düsentrieb...

DANIEL
DÜSENTRIEB
MOBILES
PRÉTS POUR
PRATIQUES
PHYSIK 1985



...ich muß die Produktion wegen der Lieferung fürs Olympische Komitee beschleunigen! Ich kann nicht auf Ihr neues Vidrium warten!



Das schlimmste ist: Meine Lieferanten haben mir mitgeteilt, daß die Rohstoffvorräte an Quarzsand weltweit erschöpft sind!

Sieh an!
Sieh an!



Dabei brauchen wir ihn auch für die normalen Linsen! Was sollen wir tun?

Da ist guter Rat teuer!



Schauen Sie, das ist alles, was wir im Augenblick noch an blauem Quarzsand haben!

Waas? Das ist ja schrecklich!

Sie müssen eine andere Formel erfinden! Aber da würde ich wieder Zeit verlieren, bis die neue Produktion in Gang kommt!



Nur die Ruhe, Herr Duck! Wir erkundigen uns zuvor noch beim „Telesprint-Service“ nach seltenen Mineralien!



Blauer Quarzsand:
Sehr verbreitet auf
den Andromeda-
Nebeln, aber selten
auf der Erde. Heute
vereinzelte Vorkom-
men im Death Valley,
nordöstlicher Teil.

Haben Sie gesehen: Im Nordosten des Death Valley! Dort brauchen Sie es nur noch abzuholen!

Das mach' ich
sofort!



Damit weiß ich alles, was ich brauche!
Gitta wird sich vor Freude die
Hände reiben!



Im Death Valley also! Glaub bloß
nicht, daß du da allein bleibst, alter
Knabe! Klaas Klever ist auch
noch da! Hehehe!









Immer nur spielen, wie?

ALLE NACH
SEOUL!

Von wegen,
Onkel Donald! Wir
treiben Sport!

Wir trainieren, keuch! Keuch!
Für die Olympischen Spiele
von Seoul!

Sagt bloß, ihr wollt
da mitmachen?

Wollen schon! Nur dürfen tun wir
nicht, weil wir noch nicht alt
genug sind!

Bitte, bitte fahr mit uns nach
Seoul, Onkel Donald!

Bitte sag ja, Onkel
Donald!

Onkel Dagobert liefert
doch die vielen Kamera-
objektive für die Spiele!
Vielleicht springt da
eine Reise raus?

Nichts
drin!

Ich hab' schon genug Ärger
mit dem Alten! Mir reicht's!

Was ist denn passiert,
Onkel Donald?















Wird er es tatsächlich schaffen, jenen seltenen blauen Quarzsand zu finden, ohne den er seine Vormachtstellung nicht halten können? Blättert um, liebe Leser, und fährt einfach mit...

Blauer Quarzsand, kostbar und rar, dessen letzte Vorkommen auf der Erde angeblich im Death Valley, einer sengendheißen Wüstenregion, zu finden sind...

Lächerlich, sich auf andere verlassen zu wollen! Der Starke ist am mächtigsten allein, wie Schiller schon sagte!

Ich fühle mich wie in den guten alten Goldgräberzeiten!

HIER BEGINNT
DEATH VALLEY
EIN GUTER RAT: NEHMEN
SIE GETRÄNKE MIT!

Aber allein ist Dagobert Duck nicht! Seine beiden Konkurrenten folgen ihm auf dem Fuße...

Mich trickst man nicht so leicht aus, mein Lieber!

Sobald er in Schwierigkeiten ist, spiel' ich den rettenden Engel! Hihi...



Mein Wüstenkreuzer Marke „Sandsturm“ ist so gut wie unsichtbar!
Ein echtes Düsentrieb-Patent! Hehe!



Ich werd' ihm sein Süppchen gründlich
versalzen, ohne daß er schnallt, wer
dahintersteckt!



Hoffentlich geht möglichst viel schief,
damit ich ihn retten kann!



Hmm... ich habe das Gefühl, als
würde ich verfolgt!



Ich muß mir
sofort Klarheit
verschaffen!

Tja, die Ausrüstung macht's! Meinem
Laser-Detektor entgeht
nicht mal ein
Moskito!



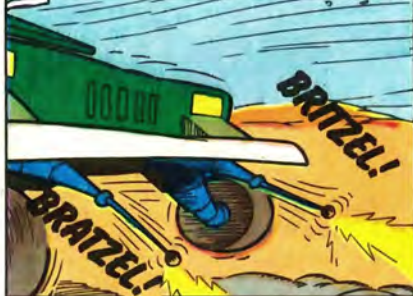


Sieh an!
Gleich zwei Ver-
folger!

Tja, auf meinen Riecher ist
Verlaß! Zwei alte Bekannte
sind mir auf den Fersen: Kuno
Knäul und Klaas Klever!



Sie warten sicherlich nur darauf, daß
ich fündig werde, um mich dann
zu berauben, diese
Gauner!



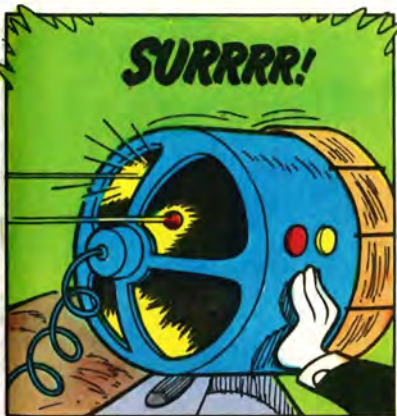
Ich mach' einfach die Probe aufs
Exempel!



Ich tu' so, als sei ich auf Quarzsand
gestoßen! Mal gespannt, was sie unter-
nehmen...











Hehe! Diese bunten Glasscheiben für Bühnenscheinwerfer sind Gold wert! Das gibt ihm den Rest!



Er wird glauben, er habe einen Sonnenstich, der Gute!



Japs! Diesem gleißenden Licht sind meine Augen nicht gewachsen!



Oha! Herr Duck ist angeschlagen! Ich muß unbedingt eingreifen!



Autsch! O weh! Ein Sonnenbrand auf meinem Büzzel! Wie das brennt!



Hehe! Tja, Sonne, wem Sonne gebührt, mein Lieber!





















Weitere Stunden vergehen. Dann, bei glühendem Sonnenuntergang...

Das nenn' ich ausgewogene
Ernährung! Zwieback,
trocken und hart!



Hier sind wir wenigstens
im Schatten!

Auch ohne Sonne ist
es heiß genug!

Japs!



Ich geb' auf! Sie bekommen den blauen
Quarzsand für einen Schluck
Wasser!

Erst mal haben!

Pah!



Wasser...

Wasser...



Wasser?









Burps!

Aah!
Das hat gutgetan!

Sollte Kuno tatsächlich
als einziger fündig gewor-
den sein?



Wieviel bieten Sie für den
blauen Quarzsand, Herr
Duck?

Erst muß geklärt
werden, wem er
überhaupt
gehört!



Ich hab' ihn gefunden,
also gehört er mir
und Gittel!

Die Expedition war
meine Idee!

Und
ich hab' Sie immerhin
an die richtige Stelle
geführt!



NEIN, ICH...
NEIN, ICH...
NEIN, ICH...
BLA
BLA
BLA...



Schluß mit der Streiterei!
Ich habe Ihnen einen Vorschlag
zu machen!



Wir fahren zurück nach
Entenhausen, und lassen den
Streitfall durch Rechtsan-
walt Dr. Lieblich klä-
ren! Einver-
standen?

Wie? Was?

Ja, das ist
eine gute
Idee!

Aber das
ist der teuer-
ste Anwalt
von Enten-
hausen!







Nur wenig später...

Aha! Sie haben alle die Wahrheit gesagt!



Laut Artikel 222, Absatz zwei, des Allgemeinen Entenhausener Bodengesetzes... blah...

?



...gehört der Sack mit dem blauen Quarzsand keinem von Ihnen dreien!

?!?



Ich ziehe daher von Staats wegen das umstrittene Objekt ein. Die Sitzung ist geschlossen!



Sie haben alle den Prozeß verloren! Ich bringe den Quarz in Sicherheit!



Eine staatliche Kommission soll darüber beraten und einen endgültigen...

Achtung, fertig...







Aber überlassen wir die beiden
Milliardäre ihrer wilden Ver-
folgungsjagd und wenden uns
Tick, Trick und Track zu...

Junge, Junge, haben die eine Aus-
dauer! Die beiden könnten ja glatt bei
den Olympischen Spielen in Seoul
mitmachen! Hehe!

Da kommt Onkel
Donald! Leider etwas
zu spät!



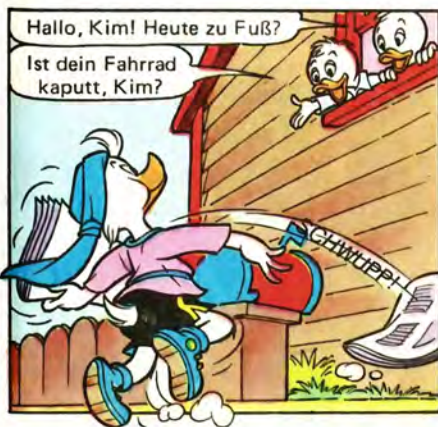
Du hast gerade
was versäumt,
Onkel Donald!
Die Szene war
spannender als
jeder Action-
Film!

Ja, wirklich!
Onkel Dagobert
und Klaas Klever
sprinteten hinter
Kuno Knäul
her!

Es war bühnen-
reif! Und ausnahms-
weise waren sie
sich mal einig!

Was? Die beiden als
Partner? Hm...









...ich mein Studium!
Die Zeitungsrunde ist
die ideale Jogging-
strecke! Hoppi!

Unser Haus liegt am
Schluß deiner Route,
nicht?

Dann
haben wir's ja bald
geschafft! Ähzt!...
Ein Glück!...
Keuch!



Ja, das war die vorletzte!
Nur noch ein paar Meter,
dann könnt ihr
euch ausruhn!



Wer in die Volleyball-Olympiamannschaft aufge-
nommen werden will, muß eben in Topform sein!
Und das schafft man nur durch hartes

Training!

Wartet! Laß mich mal
kurz reinschaun!

Prust! Keuch!



Da steht, es sei so gut wie
sicher, daß auch Nordkorea
an den Spielen teilnimmt.
Find' ich gut!



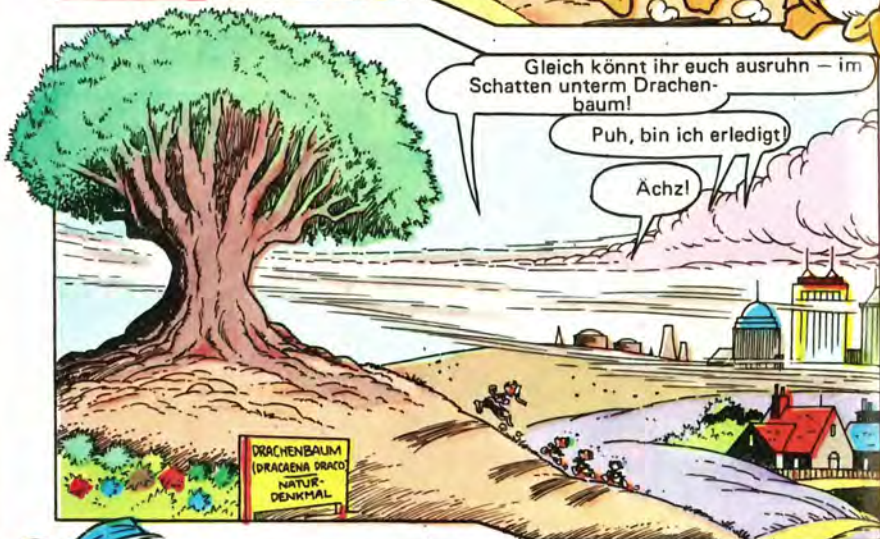
Seufz! In Korea bin ich geboren und aufge-
wachsen!... Nicht daß ihr jetzt denkt, ich würde
mich hier nicht wohl fühlen, aber ich
hab'...

Sag bloß, du
hast Heimweh,
Kim!



Manchmal schon!
Sein Heimatland vergißt man
eben nicht so leicht, auch
wenn es geteilt ist!

Das verstehen
wir gut, Kim!







Ich weiß nur, daß es schon oft bei Verletzungen geholfen hat!

Und woher hast du das Pulver?

Wollt' ich auch fragen!



Oh, das ist sozusagen meine Lebensgeschichte, Freunde! Aber wenn ihr möchtet, erzähl' ich sie euch.

Na klar möchten wir!

Achtung! Die Wurzel! Fall nicht!



Wie ihr sicher wißt, ist Korea eine Halbinsel und liegt in Ostasien. Im Norden grenzt es an China, und im Süden bildet die Koreasträße die Grenze zu Japan. Soviel zur Geographie!



„Der 38. Breitengrad teilt das Land in zwei fast gleich große Hälften...“



Warum aus dieser unsichtbaren Trennungslinie vor über 40 Jahren eine wirkliche Grenze zwischen Nord- und Südkorea wurde, weiß ich nicht.

Wir auch nicht! Wir sind in Geschichte noch nicht so weit!



Auf jeden Fall verfeindeten sich die beiden Länder nach der Teilung immer mehr und bewachten grimmig die gemeinsame Grenze..."



Trotzdem überschritten die Nordkoreaner im Juni 1950 den 38. Breitengrad. Der Süden wehrte sich natürlich gegen die Eindringlinge!...



„Und so wurde drei Jahre lang hart und unerbittlich gekämpft. Einmal hatte der Norden die Oberhand, dann wieder der Süden..."



BRUMMI!



VERSCHWINDE!

AUS DEM WEG!



...Und das alles nur wegen unterschiedlicher Weltanschauungen! Jeder wollte dem Gegner seine eigene mit Gewalt aufzwingen!

„Schließlich gelang es dem Süden, die Nordkoreaner wieder über die Grenze zurückzudrängen. Erschöpft schlossen die Streithähne Frieden!“



„Doch es hatte sich nichts geändert. Nach wie vor war meine Heimat Korea in zwei Hälften geteilt.“





...bis eines Tages mein Drachen hinüber-
flog. Der Wind kennt eben keine
Grenzen!"

He! Ein Drachen aus dem
Süden verletzt unseren Luft-
raum!

So was!

38.
BREITEN-
GRAD
GRENZE

Die Grenzsoldaten verstanden keinen
Spaß! Ihren Argusaugen entging nichts
und niemand!...

FETZ!

PENG!

PENG!

Weg mit dir,
du frecher
Knirps!

Mein schöner Drachen!
Seufz!

Kim! Das Essen ist fertig!

Ich komme, Mami!

Ich gehe jetzt zu
Chen zum Ball-
spielen!

Ist gut, Kim! Aber
nicht länger als eine
Stunde. Und sei bitte
vorsichtig!

„Meine Eltern waren sehr lieb zu mir.
Sie verwöhnten mich!“

Um diese Zeit treffen wir uns
immer! Sicher ist sie da!

SAUS!

„In unserer Gegend war die Grenze
dicht mit Bambus bewachsen. Es
war wie eine Mauer.“

Huhuuu! Kim
Duck-Ling! Bist
du da?

Ja, ich bin
hier, Chen Dai-
Sim!



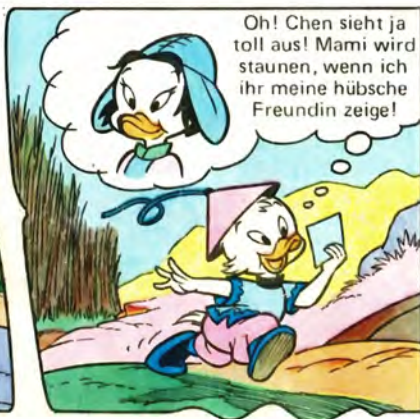
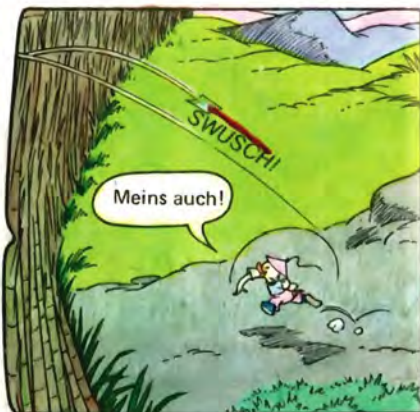
„Ich hatte Chen Dai-Sim noch nie gesehen. Trotzdem war das Mädchen aus Nordkorea meine beste Freundin!“

Natürlich! Ich bin bereit, Kim!









„Einige Tage später schickte mich meine Mutter zu meiner alten Patentante...“

Bring den Reis zu Tante Mae-Wang, Kim! Sie wartet sicher schon drauf!



Ich hab' die alte Frau gern — auch wenn die Leute sagen, daß sie eine Hexe ist! Ich glaub's nicht!



„Seit dem furchtbaren Krieg hatte sich Tante Mae-Wang in das kleine Tal unterhalb des Falkenkopfs zurückgezogen. Ihr Leben dort war sehr einsam...“



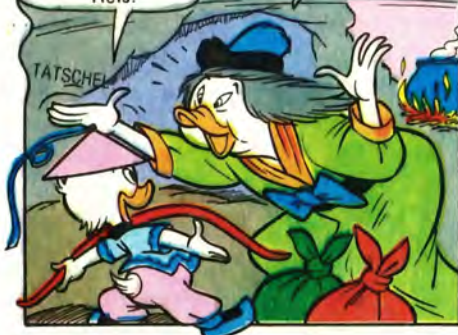
Ja, wer kommt denn da? Mein lieber kleiner Kim! Wie ich mich freue, dich zu sehen!

Ich freu' mich auch, ehrenwerte Tante Mae-Wang!



Meine ehrenwerte Mutter
schickt dir eine unbedeutende Menge
Reis.

Deine Mutter
hat ein gutes Herz,
Kim!



Schnupper mal, Kim! Errätst du, was
sich in diesem Topf befindet? Es
ist dein Lieblings-
gericht!



Mjam! Dann
kann's nur deine
tolle Gemüsesuppe
sein!

Ja! Mit Bambus-
sprossen und Lotos-
blüten, wie du sie
magst!



„Doch da erschien plötzlich ein
riesiger Feuerball am Himmel...“

Was ist das?!

Huch! Meine Güte!

BLITZ!



Bei den verehrungswürdigen Seelen unserer Ahnen!...
Es ist wieder Krieg!

Nein, das muß
etwas anderes
sein!

BRAUUUUSSSS!





Stell dir vor, Kim, das ist Sternpulver und hat vielleicht sogar magische Kräfte!

Probier es am besten einfach aus, ehrenwerte Tante Mae-Wang!



Als ich meinen Eltern davon erzählte, waren sie sehr beeindruckt, aber bald hatte ich den Vorfall vergessen.

Aber das Pulver, das du bei dir hast, ist doch das...?



„Geduld, meine Freunde! Eines Tages wollte ich Chen Dai-Sim ein kleines Geschenk machen. – Leider war es das letzte Mal, daß wir uns trafen.“

Bist du da, Kim Duck-Ling?

Ja, Chen! Pünktlich wie immer! Ich hab' dir auch was mitgebracht!



Ein Jade-Armband von meiner Mami! Sie hat es als kleines Mädchen bekommen, und jetzt soll es dir gehören!



Paß auf! Ich werf's jetzt rüber! Im Fangen bist du ja Spitze!

SWUSCH!



Oje, Kim! Es ist an einer Bambusspitze hängengeblieben! Was machen wir jetzt?

Vielleicht können wir's mit einer Stange erreichen?





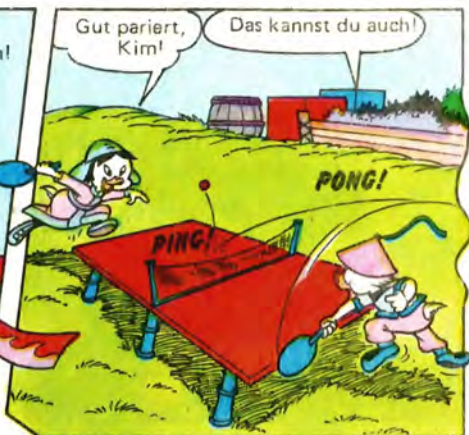


„Chens Vormund war verreist, und wir konnten nach Herzenslust toben! Es war einfach herrlich!“



Gut pariert, Kim!

Das kannst du auch!



Diesen Ball fängst du mit Leichtigkeit, Chen!



Hihi! Ist das eine neue Sportart?

Na klar: „Heckenspringen!“ Das wird unser neuer Nationalsport! Hehe!



Bogenschießen macht Spaß! Au verflixt! Der ging daneben!

Ach, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!



Für mich bist du der Größte und Beste, Kim!

Und du bist für mich die Königin, Chen – aber nicht nur im Sport!



„Doch da wurden wir sehr unsanft in die Wirklichkeit zurückgeholt!“

Huch! Was ist denn da los, Kim?

Das sind die...

FLATTER!

SPRING!

HOPPEL!

...Grenzsoldaten! Ach du Schreck! Nichts wie weg!

TRAPP!
TRAPP!

Du mußt so schnell wie möglich über die Grenze, Kim!

TRAPP!
TRAPP!
TRAPP!

GAUS!

Hab keine Angst, Chen! Ich komme schon heil rüber!

Ich hab' eine tolle Idee! Wie wär's, wenn du mit mir kämst? Dann könnten wir für immer zusammensein! Willst du?

Hmm?

Oh, Kim! Es wär' bestimmt schön, immer in deiner Nähe zu sein! Aber dafür alles im Stich lassen, das könnt' ich nicht!

Wir hätten ein herrliches Leben, Chen!



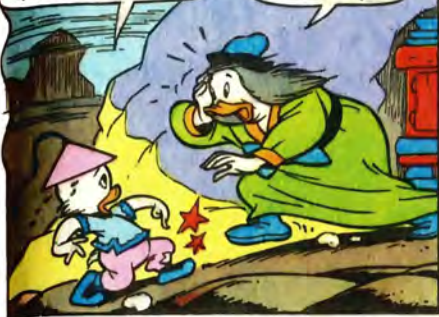
38





Ich bin von einem Bambusstamm abgerutscht und hab' mir dabei die Haut abgeschürft!

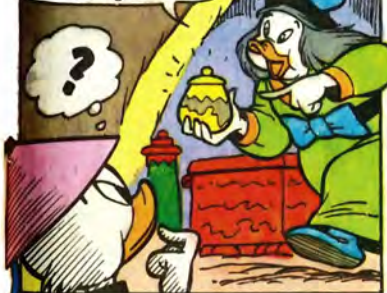
Bei allen verehrungswürdigen Berggeistern! Das blutet ja!



Keine Sorge, kleiner Kim, das haben wir gleich! Warte, ich hol' schnell meine Medizin!



Kannst du dich noch an das Sternepulver erinnern, das damals vom Himmel fiel? Es hat ganz außergewöhnliche Fähigkeiten!



Du wirst staunen, was passiert, wenn ich ein paar blaue Körnchen auf deine Wunde streue!



Sieh doch nurl! Mein Knie ist wieder ganz heil!



Hurra! Ich kann wieder hüpfen und springen!

Ja, es ist wie ein Wunder, mein kleiner Kim!



Hier, Kim, nimm ein Säckchen davon mit! Dieses Sternpulver ist wirklich sehr nützlich!

Vielen Dank, ehrenwerte Tante Mae-Wang!



Grüße deine ehrenwerten Eltern von mir!



Ja, so war das damals! Ihr habt ja selbst gesehen, wie das Pulver wirkt!

Sagenhaft! Dieses Pulver muß magische Kräfte haben, Kim!

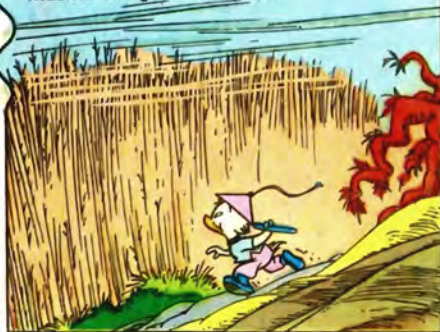


Aber eins noch: Was ist denn eigentlich aus Chen Dai-Sim geworden?

Wenn ich das wüßte! Das Ende meiner Geschichte ist sehr traurig, Freunde!



„Nach jenem Tag war ich oft an unserem Treffpunkt... aber Chen war nie da! Ich machte mir große Sorgen...“

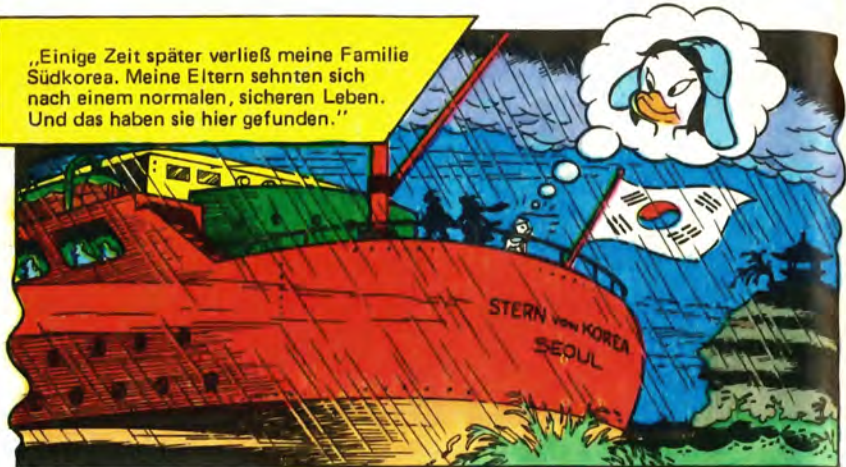


„Alle meine Versuche, sie auf irgendeine Weise herbeizurufen, waren vergebens...“





„Einige Zeit später verließ meine Familie Südkorea. Meine Eltern sehnten sich nach einem normalen, sicheren Leben. Und das haben sie hier gefunden.“



Aber ich werde mein Heimatland niemals vergessen... und Chen Dai-Sim auch nicht!... Schluck!



Schluß mit den sentimental Gedanken, Kim! Denk lieber an die Olympiade...

...an dein Volleyball-Training und an dein Studium! Ich...

äh... ihr habt recht, Jungs!



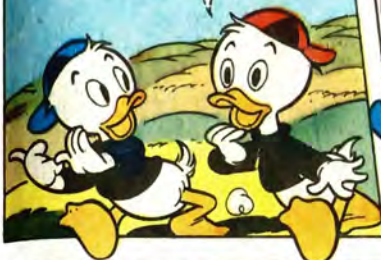
Danke für eure Aufmunterung, Freunde! Mir nach! Aber gebt auf die Wurzeln acht, sonst verbraucht ihr noch mein ganzes Wunderpulver! Hahaha!

Gut! Hihi!



Mir tut's leid für ihn, daß er diese Chen aus den Augen verloren hat. Sie muß sehr...

...nett gewesen sein! ...
Aber was hältst du von...?



Los! Keine Müdigkeit vor-schützen!

Du hast das Wunderheil-pulver gemeint, oder?

Ja! Man müßte es analysieren lassen!



He, Kim! Könnten wir vielleicht eine Prise von deinem Wunderpulver haben?

Wieso? Plant ihr schon den nächsten Unfall?



Hihi! Nein, wir wollen es nur von einem befreundeten Experten untersuchen lassen!

Ach so! Na klar! Das schenke ich euch!



Mein Studium wartet! Macht's gut!

Tschüs! Grüß deine Eltern von uns!



Ihr ahnt sicher schon, wer das Geheimnis des Zauberpulvers lüften soll! Tja, dann blättert mal um!

Tick, Trick und Track läßt das Pulver, das ihnen Kim Duck-Ling geschenkt hat, keine Ruhe...

Hat einer von euch schon eine Idee...

...aus was dieses Pulver bestehen könnte?

Hmm, wenn ihr mich fragt, ähnelt es...

...dem violetten Quarzsand, auf den Onkel Dagobert zur Zeit so scharf ist!

Nur daß es auch noch zaubern kann!

Genau deshalb muß es Herr Düsentrieb analysieren!

Ein Pulver, das zaubern kann? Das hört sich vielversprechend an! Da ist für mein Katerchen und mich bestimmt was zu holen!

Gut, daß ich immer ein paar
Abhörwanzen bei mir habe – für
Notfälle sozusagen! Jetzt werden sie
gebraucht!



Hihi! Den dreien werd' ich
jetzt einen Bären aufbinden!
Mit denen hab' ich
leichtes Spiel!



Uff! Autsch! Huch!

ZACK!



Oh! Puh! Ich...
Moment! Seid ihr
nicht die kleinen
Ducks?

Doch! Und Sie sind Trudi,
die Komplizin von Kater
Karlo, dem alten Gauner,
stimmt's? Ist Ihr... äh...

...Freund auch
hier in der Gegend?



Aber natürlich, ihr Herzen! Wißt ihr, wir
sind ehrlich geworden und wollen uns hier eine
neue Existenz aufbauen!

Ist das wahr?

Nie mehr
krumme Dinger?

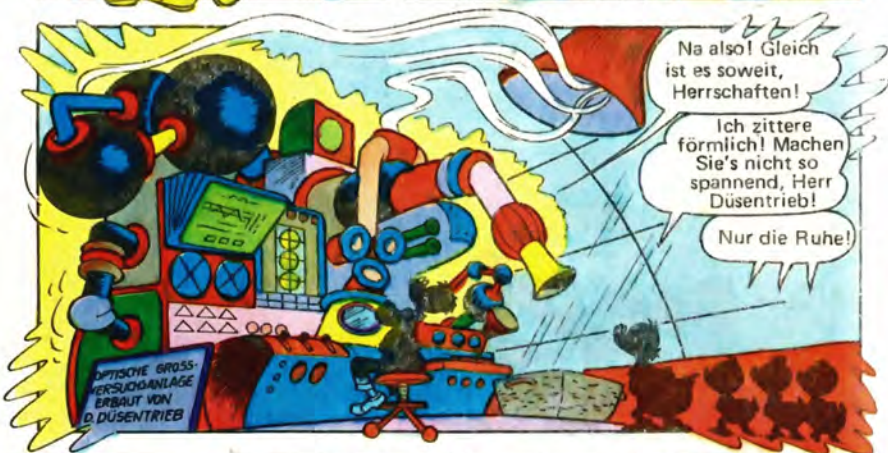


Nie mehr! Ich schwör's!
Und damit ihr mir glaubt,
will ich euch das hier
schenken!





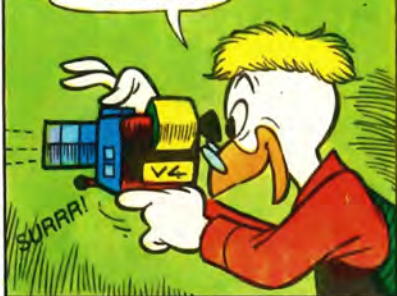




Ja, fürwahr! Ich will nur hoffen, daß seine Funktion ebenso außergewöhnlich ist! Ich werde es sofort mit meiner neuentwickelten Videokamera testen!



Der Blick durch den Sucher verrät noch nichts von der Qualität des Objektivs. Am besten, ich mache ein paar Probeaufnahmen!



Bitte recht freundlich, Herrschaften!

Nun, wie sehe ich aus, hm?

Hihi! Wer weiß, ob du nicht noch auf deine alten Tage in Hollywood landest!



He! Wieso sind sie plötzlich alle wegelaufen?

Was reden Sie denn? Wir stehn alle noch am selben Platz!

Seltsam! Ach bitte, versuchen Sie's doch mal, Herr Duck!



Lassen Sie das Rumwerkeln, wenn ich Sie filme!

Aber Herr Duck! Ich stehe stocksteif vor Ihnen — wie ein Denkmal!









Nun überlegen Sie doch mal: Obwohl ich ganz ruhig dastand, haben Sie mich arbeiten sehen, wie ich's vorhabe!



Dann hat es geregnet, während schon seit Tagen die Sonne scheint! Und die Lastwagen kamen doch zu früh, oder?

Ja... aber wie erklären Sie sich das?



Da kann ich nur Vermutungen anstellen. Es scheint, als seien wir einer bisher völlig unbekannten Materie...



...auf der Spur, die in dem Pulver, das mir Ihre Neffen brachten, enthalten ist.

Schluck!

Im Ernst, Herr Düsentrieb?



Aber ja! Eine andere Erklärung gibt es nicht! Und diese bahnbrechende Entdeckung wird die Welt verändern und eine Revolution in der Telekommunikation auslösen!



Unvorstellbar, welche Möglichkeiten mir die Zukunftskamera eröffnet! Fantastisch!

PATSCH!



Endlich kann ich ohne Risiko an der Börse spekulieren, weil ich alle Aktienbewegungen im voraus kenne!

Donnerknispel! Den Apparillo holen wir uns! Das walte Karlo!



Niemand wird mir mehr ein lohnendes Geschäft vor der Nase wegschnappen! Auch Klaas Klever nicht! Denn ich bin immer einen Schritt voraus!



Und ich kann schon vorher feststellen, ob eine Erfindung einschlägt oder nicht! So kann ich meine Energien gezielter einsetzen!



Und wir wissen immer früh genug, welche Arbeiten uns Onkel Donald aufhalsen will und können...

...uns rechtzeitig aus dem Staub machen!

Spitzel!



Vergeßt das Fähnlein Fieselschweif nicht! Die werden staunen...

Und ich...



...steige ganz groß ins Immobiliengeschäft ein! Bisher war es mir zu riskant! Aber jetzt...

FERX PR.	777	+8
TUR CONV.	122	-7
CART. ACAD.	451	+5
TOY CORP.	1250	+9





Trudi ist kein Wort entgangen...

Zeit zu verschwinden! Es wird ungemeinlich! Aber gehört hab' ich genug!



Los! Macht dieser hinterhältigen Person Beine!... Praktisch, dieses vollautomatische Spionage-Abwehrgerät!



liiih! Mäuse!...

Es sind zwar nur Spielzeugmäuse, aber trotzdem hab' ich Angst!



Keuch! Hechel! Ein Taxi! Das kommt mir wie gerufen! He, Taxi!



Hehe! Tschüs, ihr blöden Blechmäuse! Grüßt euren Boß von mir!









Beruhige dich, Onkel Dagobert!

Laß uns lieber überlegen, wie die Kamera sinnvoll zu nutzen ist!

Na gut! Ihr habt recht, Kinder!

Für die Erprobung der Kamera schwebt mir was ganz Besonderes vor: Wetterergebnisse, die nur ich kenne und...

Keine windigen Geschäfte! Das war ausgemacht!

Ja, ja, aber diesen kleinen Nebenverdienst hätten ihr mir ruhig gönnen können!

NEIIIN!

Die drei sind unerbittlich...

Na gut! Und dich nenne ich „Zuvika“, das ist die Abkürzung von „Zukunfts-Video-kamera“!

**SEOUL
1988**

Ich habe eine grandiose Idee: Stellt euch vor, wenn meine Zeitungen und privaten TV-Sender schon vor den Wettkämpfen über die Medaillengewinner berichten... mit den exakten Ergebnissen!

Sport ist immer gut!

Ja, das ist in Ordnung!



Endlich sind wir uns einig!
Ich muß gleich alles vorbereiten:
Sponsorenverträge,
exklusive Werbeverträge,
Lieferantenverträge...



GRRR!

„Sport ist immer gut“, was?

Pfui! Onkel Dagobert ist
und bleibt eben ein Geschäfts-
mann!



Was halten Sie von
diesem Kamerakoffer
mit Schaumstoffpol-
sterung, Herr Duck?

Sehr gut! Da
ist sie sicher!



Und damit sie auch vor
Dieben sicher ist, kommt
sie in meinen Panzerschrank,
bis wir sie für die Olympiade
brauchen!

Also, gehn wir!

Ah, da kommt
ja unser Er-
zieher!



Ich habe 150 Wespen, 331 Schnaken
und 77 Mücken gefangen!

Gut gemacht, Donald! Dann
komm jetzt mit
uns!



Wie du
willst, Onkel
Dagobert!

In meinem Geld-
speicher sind Wert-
sachen am besten
aufgehoben!



Huch! Deine
Insekten,
Donald!

SSSSSUMM!
SSSSSUMM!



Nennst du das „gefangen“, du
Flasche?! Wieso sind sie
dann jetzt hinter
uns her!

Weg, ihr Biester!



Später...

Die hab' ich sauber abge-
hängt!

Von wegen!

Wir sind total
verstopfen! Aua!



Halt an, Donald! Ich will sehn,
ob mein Geldspeicher später
noch da ist! Man kann nie
wissen!

???



Ja, er steht
noch an
seinem
Platz!

Na klar! Was dachtest du
dann? Der steht garantiert
noch hundert Jahre!

?



Was reden die denn da? Sind die
übergeschnappt? Daß das viele Geld
Onkel Dagoberts Geist verwirrt
hat, war ja zu erwarten!
Aber die Kinder...?





Doch da plötzlich...

Das ist zuviel! Ich seh' Kater Karlo, Trudi und Kralle!... Und das im Auto der Panzerknacker!



Oje! Oje!

Was? Ich seh' nichts, außer ein paar Lastwagen!



Sie fahren vom Zentrum die Uferstraße entlang Richtung Norden!... Jetzt biegen sie ab! Aber ich kann nicht erkennen, wohin!



Denkt sich Onkel Dagobert gerade eine Filmszene aus, die er mit seiner Kamera drehen will, oder was?

Äh... ganz so ist es nicht, Onkel Donald!

Nein...



Ich muß sofort Kommissar Hunter anrufen und ihn um Schutz bitten!

Pah! Nun hab' ich aber endgültig genug von diesem Unfug! Ich gehe!



Aber wenn ich's Ihnen doch sage, Herr Kommissar! Das saubere Gaunertrio plant todsicher einen großen Coup!

Ausgeschlossen, Herr Duck! Das kann nicht sein!





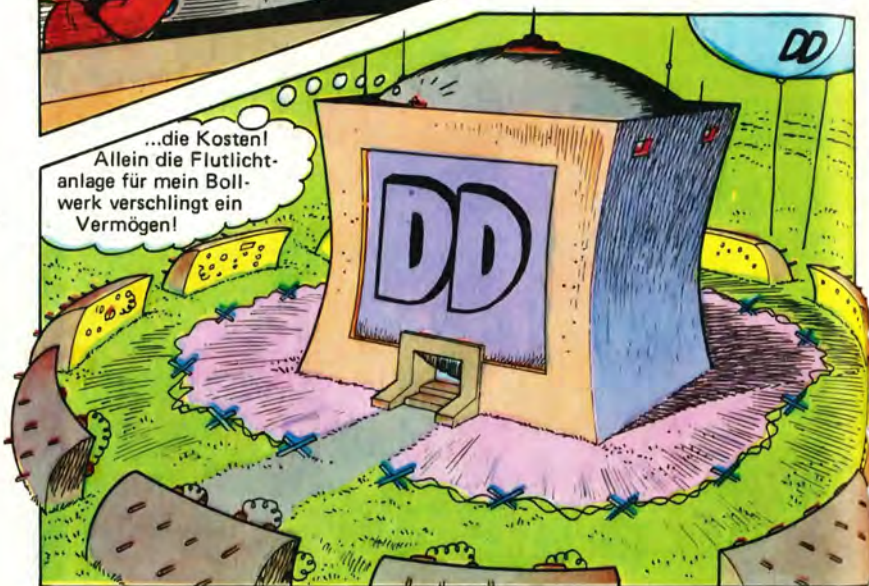
Die Zeit vergeht, und nichts passiert. Der arme Onkel Dagobert...



Von mir aus könnten sie kommen!
Ich bin bestens gerüstet!
Nur...



...die Kosten!
Allein die Flutlicht-
anlage für mein Boll-
werk verschlingt ein
Vermögen!



Verlassen wir kurz
die Dicksche Festung
und sehen nach, was
sich in Nordheim,
dem nördlichsten
Stadtteil von Enten-
hausen, so tut...



Ich möcht' mal wissen, wie lange wir das
Haus von dieser Trudi noch bewachen
müssen, und das rund um
die Uhr?!







Tag zusammen! Willkommen
in Nordheim!

Danke! Gut, daß
uns die hiesigen
Bullen kaum
kennen!

Seid uns ge-
grüßt, Kumpels! Fühlt
euch wie zu Hause in
unserer Hütte!



Am Telefon habt ihr von einem
gewaltigen Fischzug gefaselt! Raus
mit der Sprache!

Um was geht's denn?

Hat's was
mit dem
alten Duck
zu tun?



Ja, aber setzt euch erst mal!

Erst gibt's was zwischen die
Kiemen! Trudis Eintopf ist 'ne
Wucht!

Darf ich
bitten?



Und jetzt zum Geschäft! Der alte Duck hat
eine irre Kamera entwickeln lassen!

...Die ist so viel
wert, daß wir...

...alle sechs davon
leben könnten!



Ihr kennt euch doch bestens aus
in seinem Bunker...

Deshalb wollen wir euch
anbieten, mit uns halbe-
halbe zu machen!



Kurz darauf...



Deshalb spielen wir ja auch Maulwurf!

Tunnel 7 ist noch nicht fertig, Nummer 3 wird renoviert...



Also nehmen wir Tunnel 5, Jungs!

Ist gut! Auf zum Einstieg 5!



Und so...

Wartet! Ich seh' erst nach, ob die Luft auch rein ist!



Eins ist klar, Leute: Der Plan muß auf die Sekunde genau ablaufen! Also: Uhrenvergleich!



Du weißt, was du zu tun hast, Kralle! Nach genau zwölf Minuten machst du deinen Anruf! Alles klar?

Ein Kinderspiel für Kralle!

Das mach' ich im Schlaf!

Für meine Stimmenimitationen bin ich in unseren Kreisen berühmt!



Gut, die Operation „Videokamera“ läuft! Mir nach! Zeit ist Kohle! Harhar!



Achtet auf die Uhr! Jetzt gilt's!

Meine geht auf die Sekunde genau! Die stammt von meinem letzten Einbruch! Da hab' ich einen guten Fang gemacht!



Den Apparat haben wir im Nu geschnappt! Und dann zischen wir sofort ab!

Macht's gut, Jungs!

Schon eine Minute!





Ach, Sie sind's, Kommissar Hunter?! Wieso schlechte Nachrichten?

Die Gauner sind uns entwischt! Sie laufen auf Ihren Geldspeicher zu!

Am besten bringen Sie Ihre wertvollsten Gegenstände auf dem schnellsten Wege zu uns!

Gute Idee! Ich weiß auch schon, was ich mitnehme: meine Zuvika! Die ist wertvoller als alles andere!

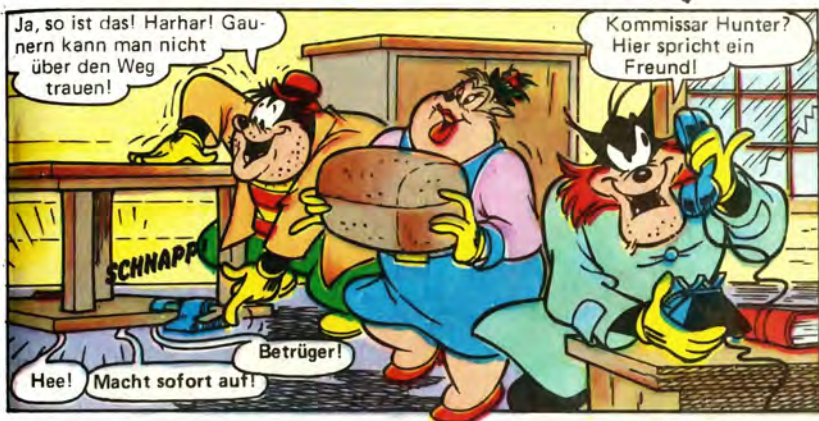
So erscheinen beide zur gleichen Zeit am Safe...

KA-RACKS!

Brav, Bertel! Nett, daß du den Apparillo schon bereit hältst!

Huch! Ein Panzerknacker!

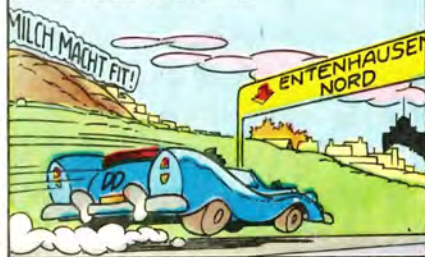






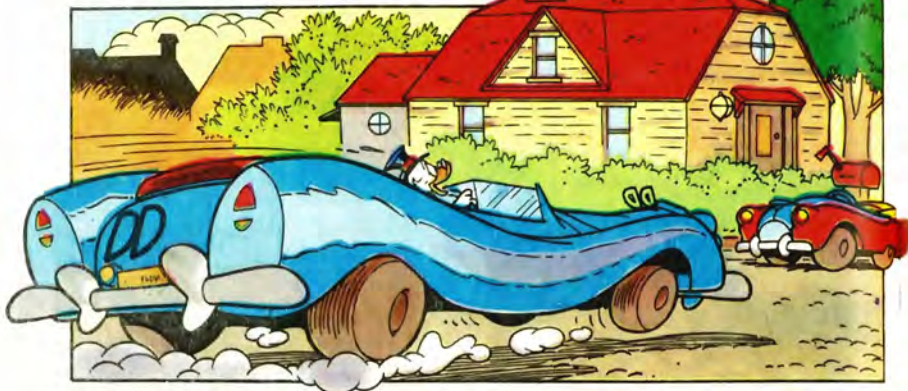


So schnell es die Geschwindigkeitsbegrenzung erlaubt, rast Dagobert Duck über die Stadtautobahn...



Und so, schon wenig später...

Hier wohnt er! Sein Auto steht vor der Tür, also ist er zu Hause! Gott sei Dank! Wenn mir jemand helfen kann, dann einzig und allein er!



Ah, Bruno ist auch in der Gegend! Wie geht's denn so immer?

Ja, wen haben wir denn da? Ist das nicht Dagobert Duck?



Hehe!

Stimmt, mein lieber Herr Maus!

Herr Duck! Wir haben uns ja wirklich schon eine Ewigkeit nicht mehr gesehen!



Bei einem Stück Torte berichtet Onkel Dagobert über die außergewöhnliche Zukunfts-Videokamera, die Herr Düsentrieb entwickelt hat...



Natürlich kam ihm dabei dieses unbekannte... mampf! ...kosmische Material zu Hilfe. Aber gerade das macht die Kamera so unersetzlich... mampf... für mich!



Nein, zum Donnerwetter! Man hat sie mir arglistig gestohlen!



Ich wette, das waren die Panzerknacker!

Zuerst dachte ich auch, daß die Tat allein auf ihr Konto geht! ...Aber dann mußte ich erfahren: Sie waren zwar dabei...

Weiter!



...doch ihre Komplizen haben sie ausgebootet! Und diese Komplizen sind alte Bekannte von Ihnen, Herr Maus!



Von mir?
Meinen Sie
damit etwa...

...Kater Karlo und Trudi!?

Exakt! Und der
Dritte im Bunde war
Kralle, dieser
Unhold! Knirsch!

Seufz! ...Halt, wohin mit der
Torte? Ich nehm' noch ein
Stück!

Kommissar Hunter hat die drei Gauner...
mampf!... leider entwischen lassen! Ich habe
keine Ahnung, wohin die drei... mampf!...
mit der Kamera ver-
schwunden sind!

Ach, deshalb sind
Sie zu mir gekommen?

Und ich dachte
schon, wegen der
Torte!

Daher...

Abgemacht! Ich tu' mein Bestes,
Herr Duck!

Vielen Dank, Herr
Maus! Sie haben mein
vollstes Vertrauen!

Nur zu, Herr
Duck! Nehmen
Sie ruhig das
letzte Stück!

Mit Vergnügen!
Du kannst anschei-
nend Gedanken
lesen, Bruno!
Hehe!

So ein alter Gierschlund! Pfui!

Nur die Ruhe, Bruno! So
ist er eben nun mal!

SCHLING!
MAMPF!

WURMMMM!







Ja, Micky kennt seine „Pappenheimer“! Tatsächlich sind die Gesuchten schon eifrig dabei, die Zuvika zu „testen“...

Da bringen sie gerade einen Bericht über eine Goldader, die so ein paar Heinis in Afrika entdeckt haben!... Das heißt, wir entdecken sie, wenn wir schneller sind..

Wo genau liegt die Ader?
Sag schon, Karlo!



An der Nordgrenze von Karundi, in menschenleerem Gebiet!

Harhar! Ich schreib' schon das Kaufgesuch!

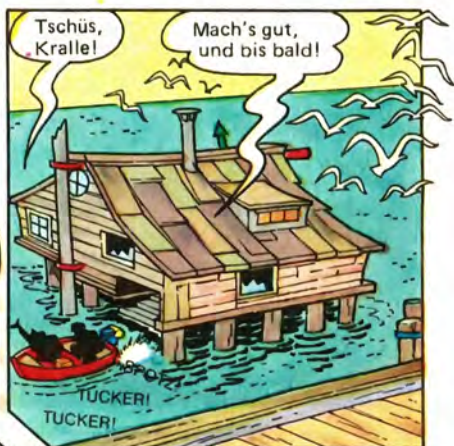


Schnell, Trudi! Rück unser Ersparnis vom letzten Bruch raus!

Aber Karlo! Alles, was wir haben, steckt im Geheimfach von meinem Nähkästchen! Das langt doch im Leben nicht für...







Kurz darauf am Wett-schalter der Galopp-rennbahn...

Was? 500 Taler auf „Wirbelwind“? Mann, das ist der lahmste Gaul im ganzen Feld!

Na und? Meine Sache!



Wenig später beim Hunderennen...

5 000 auf Sieg für „Cinderella“!

Rausgeworfenes Geld!
Die steht 20 zu 1!



...und auf der Trabrennbahn...

Sagen Sie das noch mal! Sie wollen wirklich 10 000 Taler auf „Iwan“ setzen? Auf den Versager?

Warum nicht? Ist doch meine Sache!



Man glaubt gar nicht, wie viele Leute bei solchen Rennen wetten. Und alle hoffen sie auf das große Glück!

Dabei gewinnen nur wenige. Ich mag Wetten nicht, Micky!



Es wäre der pure Zufall, wenn wir die drei gleich...

...auf der Rennbahn entdecken würden...

Bin gespannt auf die Quoten!



Woher weiß man eigentlich, daß man gewonnen hat, und wieviel man kriegt?

Das wird nach jedem Rennen auf einer dieser großen Tafeln da angezeigt!



Wir kommen gerade recht! Das sind die Quoten fürs dritte Rennen!

Ich fliege!







Stell dir vor, der Kerl hat das ganze Geld wieder gesetzt – für das morgige Rennen!

Ihm nach!
Vielleicht kriegen wir raus, wer er ist!

WRUMMMM!

Nach zwei Stunden...

Merkwürdig! Was will er denn an der abgewrackten Mole? Einladend sieht's hier nicht gerade aus!

Jetzt ist er in der alten Baracke da hinten verschwunden! Hm... haben wir nicht noch das Möwen-Kostüm im Auto, das du an Karneval absolut nicht tragen wolltest?

Doch!
Aber... warum?

Ja, da ist es! Denk doch mal nach, Bruno! Wenn ich ihm folge, erkennt er mich vielleicht...

Ich muß also mal wieder den Clown spielen!

Und so...

Hallo, Freunde! Ich würd' ja gern mitkommen, aber ich hab' zu tun!

Da ist der Typ! Dann will ich mal auf Horchposten gehen!



Macht nichts, Bruno! Ich hab's! Weißt du, wo sich Karlo und Trudi verstecken? Auf Hali-Gali!

Du hattest eben den richtigen Riecher, Micky!



Ich muß sofort die dortige Polizei informieren!

Lieber nicht! Das ist zu riskant! Wer weiß, was die zwei mit der Kamera machen, wenn die Polizei anrückt!



Du hast recht! Dann bleibt uns nichts anderes übrig, als die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

Du meinst, wir fahren hin? Aber wo suchen wir?



Kein Problem, Bruno! Die Adresse wird uns Kralle verraten – natürlich ohne es zu wollen! Man hat da so seine Tricks!



Und so, wenig später...

Herr Kralle!... Huhu! Sind Sie da? Ich bin von der Post!

Ein Telegramm für Sie!

QUIETSCH!



Das bin ich! Her damit!

Ist es nicht toll, daß ich Sie ausfindig gemacht hab'? Dafür hätt' ich eigentlich ein Trinkgeld...







* Lauschwellen





ROAAAAAARRRR!

Wir starten schon! Oh, sieh mal, wer da kommt, Bruno! Bestimmt Kralle!

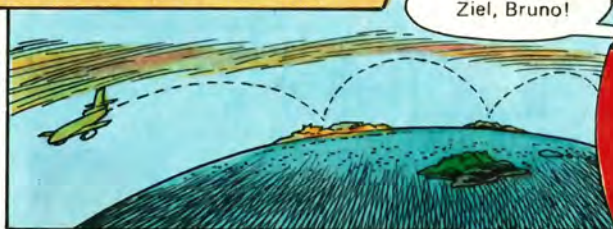


Erraten! Haha! Wer nicht kommt zur rechten Zeit, wartet eine Ewigkeit!



Endlich, nach vielen Stunden in der Luft und mehreren Zwischenlandungen...

Wir sind am Ziel, Bruno!



Da hast du den ganzen Zauber von Hali-Gali!

Unsere Gauner wissen, wo's schön ist!



Welch herrliche, tropische Vegetation...



Welch malerische Gewänder...



Welch reichverzierte alte Tempel...



Welch eindrucksvolle Sportarten...



Danke, daß du mir
Bambusstockfechten
beigebracht hast.

Für die Olympiade reicht's noch nicht,
aber für den kleinen Schnüffler aus
Entenhausen schon!



Welch graziöse und anmutige
Hali-Gali-Tänzerinnen...



Aaah! Ich fühl' mich leicht wie eine
Feder... wie eine Elfe!



Mein Leben lang hab' ich davon
geträumt, mich so graziös zu
bewegen!



**HATA-HATA,
WATA-WAH!
HATA-HATA!**



Man mischt sich unters Volk...

In diesem Gewimmel fallen wir
bestimmt nicht auf.

Ja, weil die
noch verrückter
aussehen als
wir.





















Im fernen Entenhausen weiß man natürlich noch nichts von der gelungenen Rettungsaktion. Dort macht sich der Frust breit...

Die Ungewißheit zermüht mich völlig!



Wenn Herr Maus keinen Erfolg hat, ist die „Zuvika“ für immer verloren!

Ach was, Micky Maus ist doch clever! Der schafft es!



Aber er hat seit Tagen nichts...

Das Telefon klingelt!

KLINGELING!



Ein Ferngespräch aus Hali-Gali! Die Vermittlung fragt, ob du die Kosten...

Waas? Von der Pazifikinsel?





Doch wie so oft nehmen die Aufregungen so schnell kein Ende...



Ihnen nach! Sonst geht uns die Kamera durch die Lappen! Die ist einen ordentlichen Batzen wert!



Was ist denn hier passiert? Gefesselt, geknebelt und ohne Klamotten?!

Mmpf! Grmmpf! Pfrmtz!



Danke! Wir sind Polizeibeamte! Man hat uns überfallen!

So ist das also!

Grummell!



Die beiden dort haben uns überfallen!

Die schnappen wir uns, die Banditen!



Aber sie sind bewaffnet!

Pah! Das wird ihnen nichts nützen!





Beruhigen Sie sich, mein Freund! Ich notiere mir alles und Sorge dafür, daß Sie Ihren Schaden von Herrn Dagobert Duck ersetzt bekommen!

Vielen Dank! Sie sind sehr gütig!

Auwuh!

Die Verteidigung seines Eigentums sollte ihm das schon wert sein!

Du hast Nerven! Den trifft doch glatt der Schlag!

FLUGHAFEN

Ein paar Stunden später...

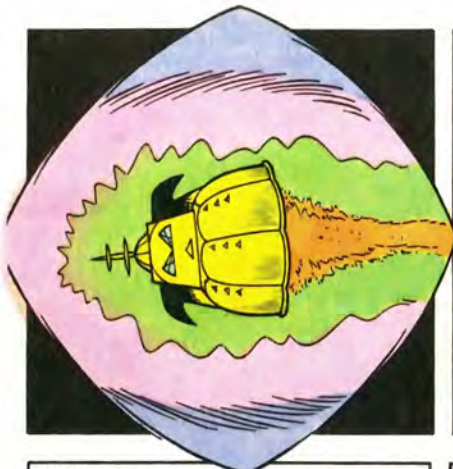
Leb wohl, traumhaftes und gefährvolles Hali-Gali!

Dagegen ist Südkorea wahrscheinlich echt stinklangweilig!

So, jetzt kann ich endlich die „Zuvika“ ausprobieren, um die sich Herr Duck so gesorgt hat!

Ja, ja, wenn er dich nicht hätte!

Auf alle Fälle bin ich froh, daß wir sie Kater Karlo abgenommen haben. Du liebe Zeit!



Was fliegt denn da für ein seltsames Gebilde? Ein Flugzeug ist das nicht... aber auch kein Satellit!



Es fliegt genau auf uns zu! Wieso reagiert der Pilot nicht? Ich muß ihn...

Halt, Micky! Das geht doch nicht!



Du hast wohl vergessen, daß das, was du gesehen hast, erst in ein paar Tagen passiert!

Natürlich! Ich hab' je in die Zukunft geschaut! Oh, ich Schaf!



Laß mich mal! Mann, ist das ein komisches Raumschiff!

Ich möcht' wissen, was es hier zu suchen hat!



Irgendwie erinnert mich seine Form an einen Pudding!



Ja, in der Tat! Und vielleicht erinnern sich manche Leser an dieses Gefährt aus der Geschichte „Kampf ums Gold“ im LUSTIGEN TASCHENBUCH Nr. 81!



Dann überfliegt
man Seoul...

Von oben sieht die Stadt ziemlich
modern aus!



Verflixt, ich hab' Probleme mit dem
Seitensteuer! Es klemmt!

Meinst du, wir können es
irgendwie reparieren?



Ich versuch's! Und du fliegst
inzwischen weiter!

Mir wird gar
nichts anderes
übrigbleiben!



Gleich überfliegen wir die Grenze zu Nordkorea!

Dann drossle die
Geschwindigkeit
und geh tiefer!
Im Nebel können wir
der Flugüberwachung
vielleicht entgehn!



Sieh mal die große Lichtung da! Die war' richtig!

Gut, dann landen wir! Das Steuer muß unbedingt repariert werden!



Der Flughafen liegt aber weit draußen!

Schade, daß man vor lauter Nebel nichts mehr sieht. Hoffentlich können wir da überhaupt lan...



...deeeen!... Au Backe! Und wie!

Die Lar depiste ist ja miserabel!



Die Passagiere benutzen den Notausstieg...

Reine Vorsichtsmaßnahmen, Micky!

Aber unbequem! Uff!



Dann...

Meinst du, die kriegen den Flieger wieder flott?

Keine Ahnung! Ich weiß nur, daß wir illegal hier sind. Hoffentlich erwischen sie uns nicht — oder die „Zuvika“!

Nur keine Aufregung, meine Herrschaften! Es geht bald weiter!







Nun ja... vor allem lieben wir...

...Bälle! Wir sind ganz verrückt nach jeder Art von Ballspiel – Fußball, Handball, Basketball oder...

KNUFF!

...Volleyball auch? Ich spiele in der nord-koreanischen Volleyball-Nationalmannschaft! Vielleicht gehn wir sogar zur Olympiade!

Wirklich? Das wäre ja fantastisch!

Ich hoffe, daß uns niemand entdeckt!

Ich hab' schon als kleines Mädchen Volleyball gespielt. Damals hab' ich den Ball immer über unsere Bambusmauer-Grenze geworfen.

Ganz schön mutig! Aber wie hast du ihn dann...?

Sie meinen, wie ich ihn wieder zurückbekam? Ganz einfach! Auf der anderen Seite wohnte ein kleiner Junge, mein Freund und Trainingspartner!... Wo er jetzt ist, weiß ich nicht.

Also... dann alles Gute für die Olympischen Spiele! Wir... äh...

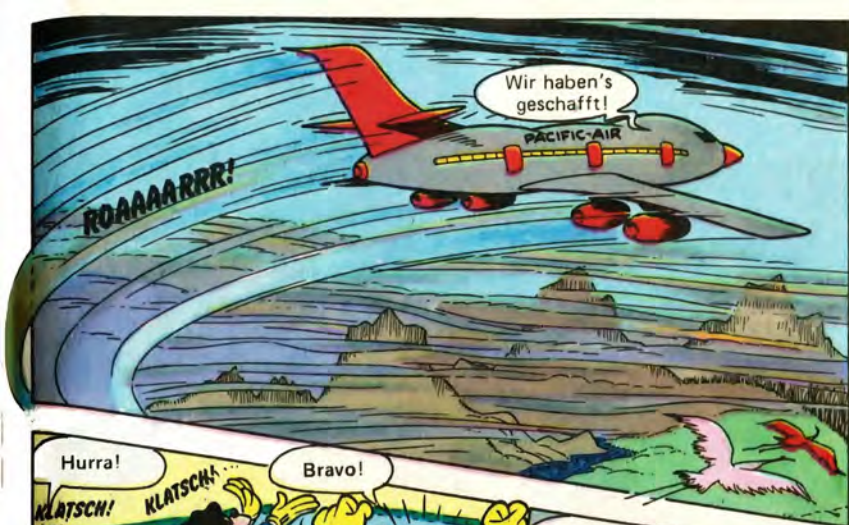
...müssen weiter! Den Ball, bitte!

Hier! Ich schenk' ihn euch!

Halt, wartet, ich schreib' euch meinen Namen auf den Ball – als Erinnerung!







Wieder über Seoul, fliegt der Jet eine Schleife über den eindrucksvollen Stadien und Sportstätten, die eigens für die Olympischen Spiele 1988 gebaut wurden...



Die Ducks warten bereits voller Ungeduld... Und weil die Olympiade in Kürze beginnen soll, haben sie auch gleich Kim Duck-Ling mitgebracht...

Da!
Sie kommen!



Doch vor die Wiedersehensfreude haben die Behörden die Zollkontrolle gesetzt...



Schluck!

Oh! Der Computer dreht durch!

??!

KNAKS!



Ihr Bällchen scheint ziemlich wertvoll zu sein! Hehe!

Nun ja, ääh...



Es ist soweit...

Herr Maus! Bruno! Meine heldenmütigen Retter! Willkommen!

Aber nicht doch, Herr Duck!



Oh, doch! Sie haben mir meine „Zuvika“ zurückgebracht!

Man will Sie sprechen!



Onkel Dagobert
windet sich in Qualen...

Der Zoll für die befristete Einfuhr dieser Kamera
beläuft sich auf genau 1 Million Dollar und
98 Cents!

Argh! Ich
bin ruiniert!
Schluchz!

Wie wird er
sich erst aufführen,
wenn er von dem
Keramik-Stand
erfährt!



Nur die Ruhe, Herr Maus! So stellt er
sich immer an! Dabei würde er für seine
„Zuvika“ ohne weiteres noch mehr
zahlen!

Grüß dich, Trick!

Hallo,
Bruno! Wie
geht's?



Unser Freund
Kim Duck-
Ling! Er nimmt
an den Olym-
pischen Spielen
teil!

Hallo! Freut
mich sehr! Guten
Tag, Herr Maus!



Kim ist gebürtiger Süd-
koreaner! Aber jetzt
gehört er zu unserem
Olympiateam! Gut, was?

Was für ein selt-
samer Zufall!

Er ist die Stütze
unserer Volley-
ball-Mannschaft!
Haha!



Während unserer aufregenden
Notlandung in Nordkorea haben
wir nämlich ein Mädchen...

Diese Hals-
abschneider!
Pfuui!



Ohne die geringsten Skrupel saugen sie einen aus bis aufs Blut! Mir steht jetzt noch der Angstschweiß auf der Stirn!



Nur gut, daß es Freunde gibt, die nichts von einem verlangen!

Sie können immer auf uns zählen, Herr Duck!



Es ist mir ein Bedürfnis, mich für euren selbstlosen Einsatz erkenntlich zu zeigen! ...Halt mal eben!

Aha! Er braucht eine freie Hand zum Händeschütteln! Hihi!



Daher überreiche ich euch diese „Duck-Kundenkarten“! Ihr könnt damit in allen Duck-Geschäften nach Herzenslust einkaufen und erhaltet...

Unglaublich!

Na so was!



...auf alles drei Prozent Skonto!

Na, du alter Schwarzseher?

Krah! Mir fehlen echt die Worte!



Sehn Sie sich die Spiele hier an, Herr Maus?

Nein, so lange kann ich leider nicht bleiben! Kommissar Hunter erwartet mich heute in Entenhausen!



Was haben Sie denn nun mit Ihrer Super-Kamera vor?

Sie wird bei den Spielen voll zum Einsatz kommen! Mein Medienkonzern erhält...

...Riesengewinne?



Nicht nur, Bruno! In erster Linie möchte ich meinen Zuschauern die Wettkampf-Ergebnisse möglichst vorzeitig frei Haus liefern!



Seien Sie trotzdem vorsichtig! Selbst wenn man die Zukunft vorhersehen kann, kann Unvorhergesehenes passieren!



Letzter Aufruf für den Flug Nr. 311 nach Entenhausen!

Ich seh' mir die Spiele im Fernsehen an!

Sie kriegen die Ergebnisse als erster! Das versprech' ich!



Wiedersehn! Alles Gute!



Er ist schon ein toller Hecht, was?

Ja, und ein verlässlicher Freund dazu!



Wenig später...

Uff! Die Übergabe hat geklappt! Wir sind die Sorge nun los!

Hoffentlich wird Dagobert Duck glücklich mit seiner Kamera!

Endlich können wir die „Zuvika“ erproben! Dafür war mir auch der gepanzerte Übertragungswagen nicht zu teuer! Man kann nie wissen!



Wir bringen dich jetzt ins Olympische Dorf, Kim, und dann geht's los! Einverstanden, Kinder?

Ist gut!







Kletter da drauf, Donald, und liefere Bilder von den Stadien!

Zu Befehl!



Hm! Murrel... murrel...

Was ist los?



Eigentlich gar nichts! Ich seh' nur leere Sportstätten! Auf den Rängen und Tribünen sitzt kein Mensch!

Dafür ist es auch noch zu früh!



Mit meinem ultramodernen Kontrollzentrum kann ich meine Sendestationen und Zeitungen blitzschnell mit Ergebnissen versorgen!

Das wird die Welt in Staunen versetzen, Onkel Dagobert!



Moment! Aber... ist eine „Zuvika“ nicht zu wenig?

Genau! Es finden ja mehrere Wettbewerbe...

...gleichzeitig statt! Aber die Kamera kann nur einen aufnehmen!



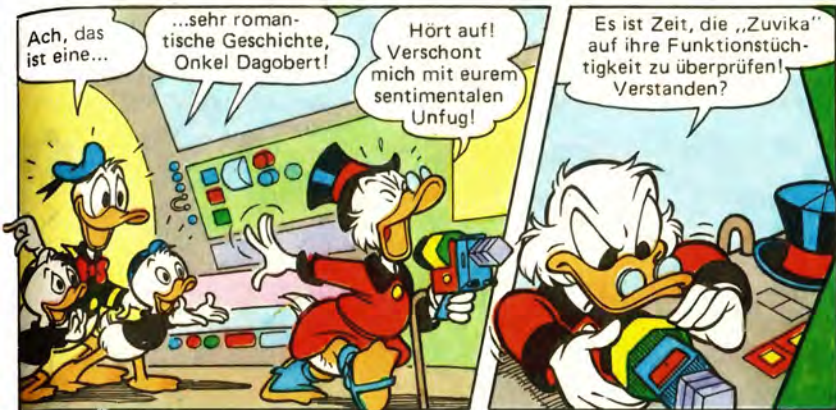
Und während wir vielleicht gerade den Hochsprung filmen, verpassen wir eine andere Sache!

Denkt ihr, das wüßte ich nicht, ihr Schlaumeier?









Wenn es auch nur im Film war, denken die Ducks doch mit gemischten Gefühlen an ihr Abenteuer mit den Bewohnern von Alpha-Auri...

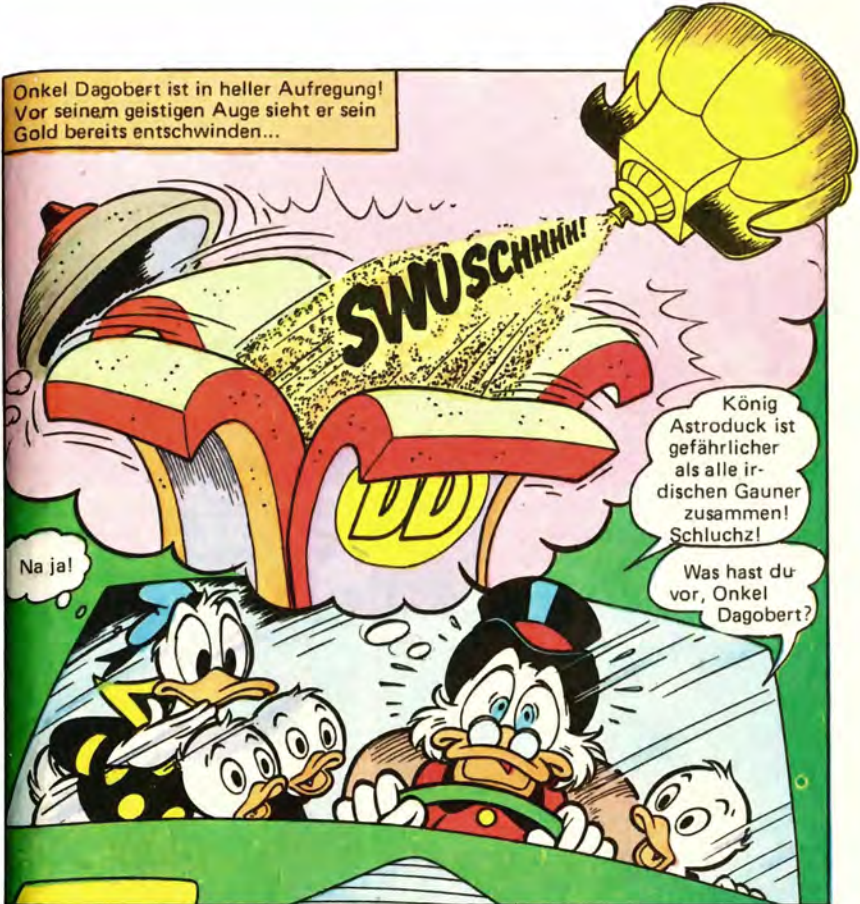


Meinst du, König Astroduck hat's wieder auf dein Gold abgesehen?

Natürlich! Warum sollte er sonst hierherkommen! Oje, mein geliebtes Gold!



Onkel Dagobert ist in heller Aufregung!
Vor seinem geistigen Auge sieht er sein
Gold bereits entwinden...



Da fragst du noch? Wir müssen sofort nach Entenhausen
zurück, um meinen Geldspeicher
zu beschützen!

Ja, aber...



Was wird dann aus der „Zuvika“? Nach all den Aufregungen willst du sie einfach im Stich lassen?

Mir bleibt keine Wahl, Kinder!

Kurz vor Eröffnung der Spiele?! Unmöglich!



Von allen Fernsehgesellschaften der Welt wären wir die einzigen, die die Resultate der Olympiade schon im voraus bringen könnten! Und das willst du dir entgehen lassen!



Oh, es geht ja schon los! Leute, ich seh' das große Ereignis unaufhaltsam näherkommen! Stellt euch vor...



...ich hab' einen Fackelläufer mit der olympischen Flamme im Visier! Wahnsinn!



Ist dir klar, was das bedeutet, Onkel Dagobert? In wenigen Tagen geht's rund in Seoul! Dann regiert hier der Sport!





Währenddessen nähert sich König Astroducks Automobil – umgeben von einem unsichtbaren Radar-Abwehrschild – unaufhaltsam dem Planeten Erde...



An Bord des puddingförmigen Raumschiffs befinden sich neben dem goldgierigen König auch sein Techniker XZ 1 sowie...

Weit weg vom Besitz meines irdischen Freundes! Sehr gut! Ich will ihn nicht schon wieder schröpfen!

Keine Sorge!...



...Mit dem kleinen, aber äußerst hochwertigen Vorkommen im Süden dieser Halbinsel dürfte er wohl kaum etwas zu tun haben.



...seine Nichte, Prinzessin Daysilia...

Meiner Schätzung nach reicht es für den Rückflug ins All!

Ach bitte, XZ 1, holographieren Sie doch mal dieses dicht besiedelte Zentrum dort!



Und anschließend brauche ich alle erforderlichen Daten für die Durchführung der Operation „Goldquelle“!



Es sieht aus, als würden sie ein großes Fest vorbeireiten!

Anscheinend feiern die Erdlinge gern!

Mein irdischer Freund? Niemals!





Und so startet das Beiboot
des Auromobils zu seinem
Eroberungsflug Richtung
Erde...

Gut, daß auch
unser Beiboot von
einem Radar-Abwehr-
schild umgeben ist. So
können wir uns unbe-
merkt nähern.

Humpf!



SWUSCH!

Als Ausgangspunkt
für unsere Operation brau-
chen wir ein ruhiges, abgeschie-
denes Plätzchen!

Jawohl! Humpf!

Die kleine Hoch-
ebene dort ist geradezu
ideal! Da gehn wir runter!

Ausgezeichnete
Stelle, Maje-
stät! Humpf!



Zur selben Zeit ist ein uns wohlbekannter junger Mann dabei, zu eben jener Hochebene hinaufzusteigen. Es ist kein anderer als Kim Duck-Ling...

Keuch! Dieser Weg ist mir so vertraut, als wär' ich erst gestern hier gewesen.



Ich bin gespannt, ob sie noch da ist... und ob sie mich wiedererkennt!



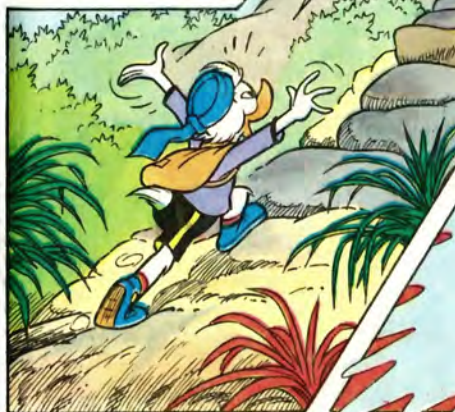
Tante Mae-Wang!
Wie schön!

Kim!
Du hier?



Meine Güte, bist du gewachsen! Aber sonst hast du dich gar nicht verändert!

Du dich auch nicht ehrenwerte Tante!





Und ich bin auch dabei... als Mitglied des Entenhausener Volleyballteams!



Ist das wahr?
O Kim, da würde ich gern zuschauen! Dafür nähme ich sogar eine Reise in Kauf!

Diese Sportanlagen hat man extra für die Olympiade...



Moment mal! Da fällt mir was ein!...

...Du willst bei diesen Spielen doch sicher gewinnen, oder? Dann nimm ein paar von meinen magischen Kraftbeeren! Sie geben dir die Stärke eines Bullen!



Aber...

Nimm sie schon! Sie werden dir nützlich sein!



Unmöglich, Tante Mae-Wang! Es ist uns Sportlern streng verboten, irgendwelche Aufputschmittel oder Kraftpillen zu nehmen.

Verstehe! Ihr wollt ehrlich und fair eure Kräfte messen! Sehr lobenswert! Aber meine Suppe kannst du bedenkenlos essen!



Gern!
Hehe!

SCHWIIIRRRR!



Bei allen Heiligen!
Was ist das? Es wird
doch kein Komet
sein?

Schluck!
Aber... das wär'
ja Wahnsinn!

Doch dann sieht man klarer...

Aha! Zwei Erdlinge in Sicht!
Aber die machen einen
harmlosen Eindruck!
Keine Gefahr für uns!

Humpf!

Humpf!

SWUSCH!

Was für ein selt-
samer Vogel!

Der reinste Flug-
saurier! So ein fliegendes
Ungetüm hab' ich noch
nie gesehn!

Huch! Wo
kommen denn
die komischen
Gestalten
her?

Oje! Sie nähern sich!

Schnüff! Mmm... was
riecht da so gut?

Schnüff!

Schnüff!





Inzwischen steht das fahrbare Aufnahme-studio bereits vor dem Seouler Flughafen, und Onkel Dagobert gibt letzte Anweisungen...

Also gut, ihr könnt mit der „Zuvika“ hier-bleiben! Paßt mir ja auf sie auf! Ich rufe euch jeden Tag an!

Du kannst dich auf uns verlassen!

Keine Angst, wir machen das schon!



Gut! Dann auf in den Kampf gegen die Duckoiden! Wenn's nicht zu spät ist!

KLINGELING!

Viel Erfolg!



Hallo, Kim! ...Was? Fremde aus dem All? Kannst du sie beschreiben?



Onkel Dagobert! Warte! Komm zurück! Die Duckoiden sind hier in Korea gelandet — nicht in Entenhausen!



Dann ist mein Gold ja gerettet! Keuch! Im Moment wenigstens! Wo sind sie?

Bei einer Verwandten von Kim! Wir sollen so schnell wie möglich hin-kommen!



Natürlich zögert Onkel Dagobert keine Sekunde, dem Hilferuf Folge zu leisten – schon in seinem eigenen Interesse. Und so nähern sich unsere Freunde samt „Zuvika“ schon wenig später in einem Hubschrauber dem Treffpunkt...

Das müssen sie sein! Endlich!... Hierher!

Da unten ist er!

SCHRABB!

SCHRABBA!



Die Eindringlinge sind zu dritt! Ihre Raumfähre ist beim Falkenkopffelsen gelandet. Der eine nennt sich König Astrodruck!

Den kennen wir! Ein furchtbar goldgieriger Kerl!

Er war vor Jahren mal bei uns!

Eine Zwischenlandung nimmt zuviel Zeit in Anspruch! Er soll die Leiter hochklettern!

Laßt sie runter!



Ich hätte ja jemand anderen zu Hilfe geholt, aber meine Tante hatte Angst, daß es dann zu Gewalttätigkeiten kommen könnte!

Es war goldrichtig, daß du uns gerufen hast, Kim! Ich weiß, was zu tun ist!

Wir haben ihnen ein Schlafmittel verpaßt. Es wirkt noch drei Stunden!

Ausgezeichnet! Also los! Nichts wie hin!

SCHRABB!

SCHRABBA!



Etwas später...

Noch so ein unheimlicher eiserner Vogel! Das nimmt überhand!

SCHRABB! SCHRABB!

CHRRRR! CHRRRR!

CHRRRR! BSSS!

Ooh! Du, Kim?! Wen bringst du denn da mit?

Keine Angst, das sind Freunde, ehrenwerte Tante!

Ich hab' dir ja von meinen Freunden erzählt!

Das sind also die mit der Hellseher-Maschine?

Tag, Frau Mae-Wang!

SCHEPPE! KLONG!

Bestens! König Astroduck ist verschnürt!

Seine Getreuen auch!

CHRRRR! BSSS!

Eine halbe Stunde später...

Er kommt zu sich! Mal gespannt, was er uns diesmal für eine Geschichte aufischt!

Hoffentlich keine Horrorstory!

SCHNIEF!

Haaa... verflixt! Meine Metallallergie plagt mich plötzlich!... Haaaa...

?

Ein wahrlich galaktischer Nieser!...

...TSCHIIIEEH!!

ZOING!

ZIPP!

ZOING!

Er... er hat das Stahlseil zerrissen wie einen Bindfaden!

Metallallergie? So was!

!!!

Sagen Sie, ist noch Suppe da, werthe irdische Köchin?

Aber ja, Majestät!

SCHNÜFF!

König Astroduck!...

...erinnern Sie sich an mich? Also, was haben Sie auf unserem Planeten zu suchen?

Ah, sieh da! Mein Freund, der irdische König! Was machen Sie denn hier?

Wieso König?

Beide denken einen Moment lang an ihre frühere Begegnung zurück...



Wie Sie wissen, verfügen wir Duckoiden über galaktische Kräfte, mit denen wir den Erdlingen haushoch überlegen sind!

Humpf!

Humpf!

Schluck!



Die Kerle müssen ungeheuer stark sein, Tante Mae-Wang.

Schon möglich!
Aber vielleicht kann ich...



Moment! Wenn Sie glauben, die beiden könnten alle Wettbewerbe gewinnen, sind Sie auf dem Holzweg!



Stimmt genau! Oder sollen sie vielleicht zu zweit in allen Disziplinen auftreten?

Das ist meine geringste Sorge, Kinder! Hehe! Paßt mal auf!



Mit diesem Multiplikator kann ich meine Getreuen vervielfältigen (wenn auch nur kurzfristig)! Noch eine XZ-1-Erfindung!

SURRR!

SCHWURR! SCHWUPP!
SCHWUPP!



Wie ihr seht, bemühe ich mich wirklich, eure irdischen Regeln zu akzeptieren...



...aber wenn jemand versuchen sollte, mir das Gold streitig zu machen, muß ich andere Geschütze auffahren! Mein Raumschiff ist bestens gerüstet!

Allerhand!

Schluck!



Dann gute Nacht, ihr friedlichen Wettkämpfer!

Ade, du olympische Idee!

Lebt wohl, ihr schönen Pläne!



Ich tu' das ja nicht, um euch die Freude zu verderben, sondern weil ich das Gold für meine Triebwerke brauche!

Meine arme „Zuvika“! Seufz!



Was starrt ihr mich denn so an? Es ist doch nicht mein Gold!

Das nicht! Aber du könntest immerhin Ersatz besorgen!



??

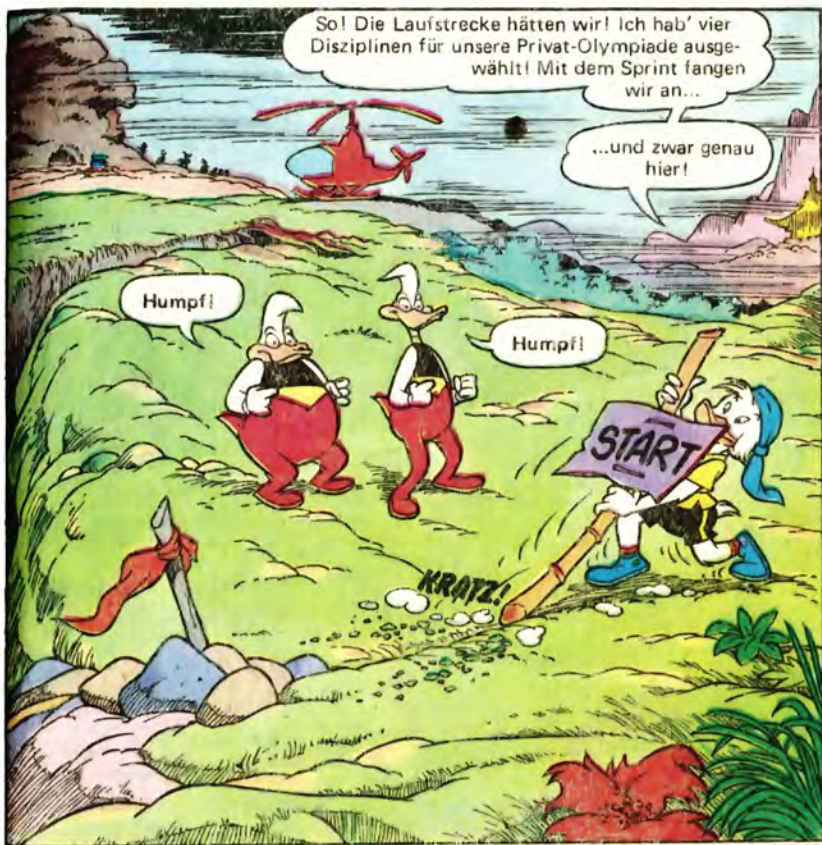
???







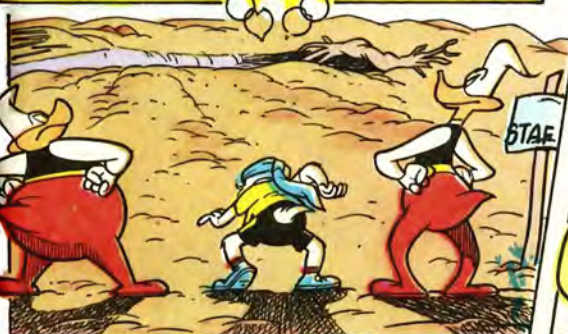






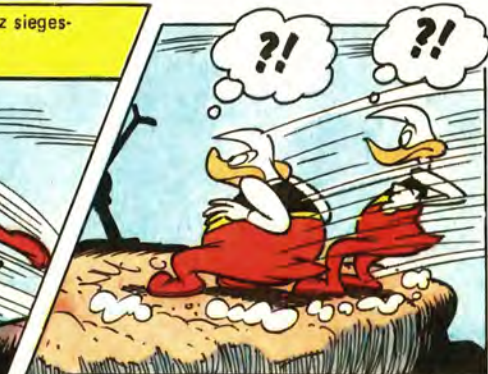


Und so nimmt die „All“-umfassende Mini-Olympiade ihren Lauf...





Also machen sich Sock und Gonz sieges-
gewiß an die nächste Disziplin...



...Aber was sehen sie, nachdem sie mit
kühnem Sprung die Schlucht überwunden
haben?...



Ohne weitere Verzögerung startet man zur dritten „Prüfung“, dem Stabhochsprung über den Falkenkopffelsen...

Fast gleichzeitig schwingen sie sich an den Stäben hoch und...

WUTSCH!

Hauuuu-humpf!

Hooooo-humpf!

KOLLER!
PURZEL!

Also, unter Stabhochsprung versteh' ich was anderes!

Ächz!
Humpf!

Pah!
Humpf!



Jetzt ist alles verloren...

...wenn Kim nicht weiter wirft!

Beruhigt euch, Kinder,
und wartet seinen Wurf ab!

BLINZEL!



Ich muß meine ganze Kraft in diesen
Wurf legen! Von ihm hängt alles
ab! Also los!
Keuch!



Einfach unglaublich!

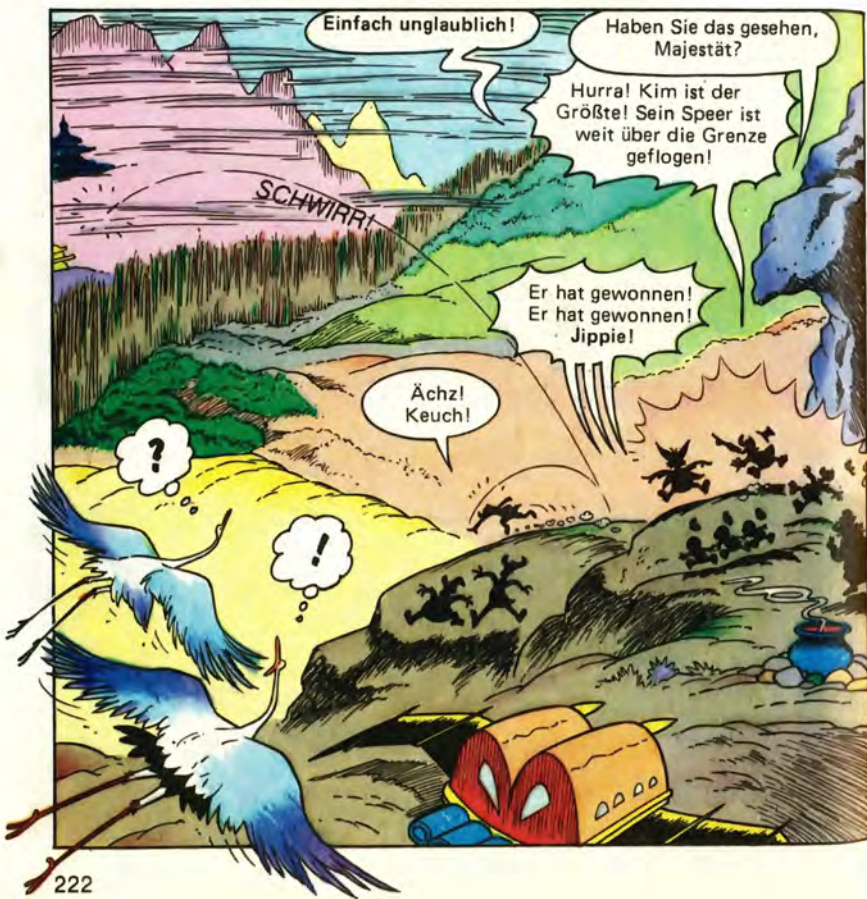
Haben Sie das gesehen,
Majestät?

Hurra! Kim ist der
Größte! Sein Speer ist
weit über die Grenze
gefliegen!

SCHWIRRI!

Er hat gewonnen!
Er hat gewonnen!
Jippie!

Ächz!
Keuch!



Die Duckoiden geschlagen?! König Astroduck kann es nicht fassen...

Wie konnte das nur geschehn?

Unser Kim lebe hoch!

Sieg! Sieg!

An mein Herz, du Retter der Medaillen!

Bravo, Kim! Einsame Spitze!

Dafür sperr' ich euch lebenslang ins Trainingslager, ihr Versager!

Humpf!

Humpf!

Huch! Was ist das?

Oje! Ich fürchte, die Grenzposten haben den Speer entdeckt und proben nun den Aufstand!

HEUUUUUL!
DONNER!
PENG!
SCHALL!

Wenig später...

Ich bin geschlagen, irdischer Freund! Und da ich mein Wort zu halten pflege, ziehen wir uns zurück!

Das ist anständig von Ihnen, Majestät!

Deine Beeren sind toll!

Erzähl deinen Freunden aber erst später davon, ja?

HEUUUUUL!
RÜMPEL!
KRACH!

Was ich dich noch fragen wollte, Kim:
Haben Sie eigentlich ihre Hellseher-
Maschine dabei?

Natürlich! Die liegt gut verpackt
im Hubschrauber!



Ich hoffe, daß ich rechtzeitig ein
anderes Goldvorkommen finde!
Sonst sitzen wir fest!

Das schaffen Sie
schon, Majestät!



Jetzt hätte ich nur noch eine Frage:
Ist vielleicht noch etwas
Suppe da?

Für Sie immer, mein König!
Ich hol' sie sofort!



Danke! Wissen Sie, im ganzen Uni-
versum gibt es nichts Köstliche-
res als Ihre Suppe!



Sie Schmeichler! Warten Sie, ich
hab' noch mehr davon!



Es gefällt mir zwar nicht, Kim
zu hintergehen, aber es
muß sein!





Fräulein?! Verbinden Sie mich bitte sofort
mit der Olympiamedailien-Prägestalt!
Es handelt sich...



Ja, hier Dagobert Duck! Ich habe eine
etwas außergewöhnliche Bitte... bla...
bla... bla... bla...!
Ginge es in einer
Stunde?



Fliegen Sie mir nach, Majestät! Wir machen
einen kleinen Ausflug, bevor Sie uns
verlassen!

Ich hab' zwar andere Sorgen
als Ausflüge – aber
bitte!



Lebt wohl,
ihr Herrscher
der Lüfte!



Wenig später
über Seoul...

Ich hab' hier kurz was
zu erledigen! Warten Sie
besser außerhalb, damit man
Sie nicht orten
kann!

Da besteht keine
Gefahr! Mein Beiboot
ist mit einem Radar-Ab-
wehrschild um-
geben!

SCHRABB!

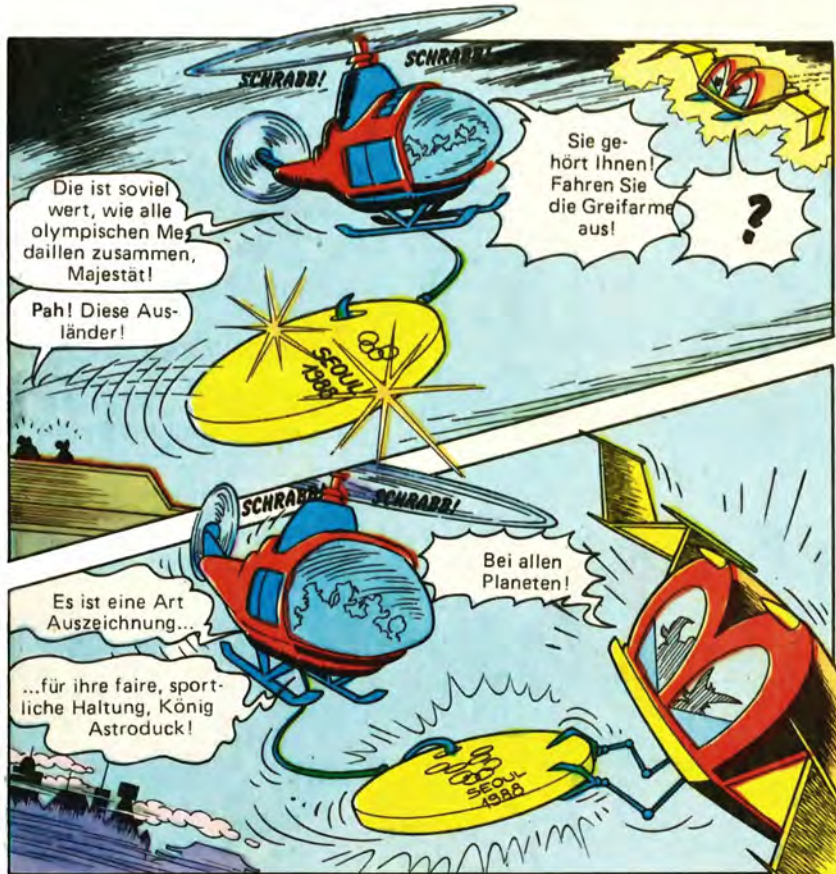
SCHRABB!

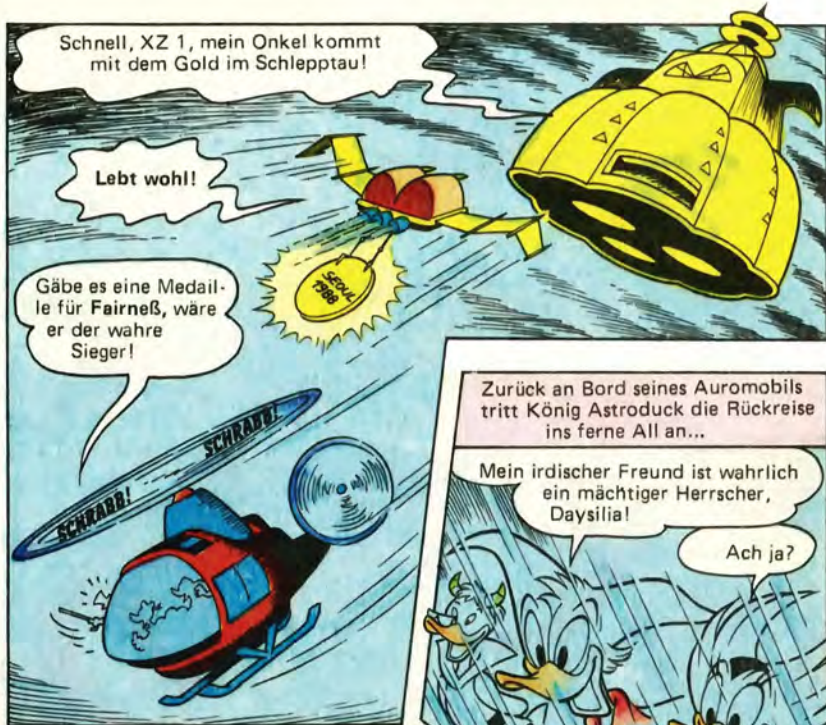
Da unten
ist die Münzanstalt,
Onkel Dagobert! Wir
haben Funk-
kontakt!

Hallo! Sind
Sie soweit?

Jawohl, Herr Duck!
Wir sind grade fer-
tig geworden! Haben
Sie den Scheck be-
reitet?







Zurück an Bord seines Auromobils tritt König Astroduck die Rückreise ins ferne All an...

Mein irdischer Freund ist wahrlich ein mächtiger Herrscher, Daysilia!

Ach ja?

Auf dem Rückflug erzählt Kim seinen Freunden von den magischen Kraftpillen seiner Tante...

Ach, deshalb warst du so toll in Form?!

Deine Tante ist 'ne echte Wucht! Und du natürlich auch, Kim!



Nach diesem kosmischen Zwischenspiel wird es nun aber höchste Zeit, sich wieder den Olympischen Spielen zuzuwenden... und vor allem der „Zuvika“ mit ihren (vermeintlich) hellseherischen Fähigkeiten...

Man fliegt also auf dem schnellsten Wege zurück zur Hubschrauberbasis, wo Onkel Dagobert das Fluggerät gemietet hat...





Also, wenn die Sportler wüßten, was es uns gekostet hat, ihre Spiele zu retten...

Ty-pisch!

Mir wär's lieber, wenn ich wüßte, was mir das Ganze einbringt!



Seltsam! Mir kommt's vor, als wär' die „Zuvika“ plötzlich schwerer geworden.



Kommt! Wir begleiten unseren Champion zurück ins olympische Dorf!

Sie wissen ja nicht, was du geleistet hast!

O ja, sonst werd' ich noch bestraft, weil ich zu lange weg war!

Davon und von den Zaubereiern darf niemand etwas erfahren!



So, und jetzt vorsichtig absetzen!

Richtig! Wenn's rauskäme, würde ich sofort disqualifiziert werden!



Schade, Kim! Aber für uns bist und bleibst du der Größte!

Hihi-hi!





...das olympische Dorf, wo Sportler und Funktionäre aus aller Welt friedlich nebeneinander wohnen!

Es ist schön hier, nicht, Fräulein Kwan?

Ja, aber nicht so schön wie bei uns, Chen!



Außerdem baut man bei uns viel zweckmäßiger! Das mußt du zugeben!

Ja, ja!
Natürlich!

Ist es nicht eine große Auszeichnung für unsere Volleyballmannschaft, daß man uns diese Reise ermöglicht hat?

O ja! Ich finde es einfach herrlich, Fräulein Kwan!



Bis die Spiele in einigen Tagen eröffnet werden, haben wir noch viel Zeit, uns alles anzusehn!

Es wird Zeit, die ersten Bilder von Seoul aufzunehmen!

Pack schon mal die „Zuvika“ aus, und leg eine Videokassette ein, Donald!





Oje! Jetzt seh' sich einer an, was mit dem Ballon passiert ist... oder besser gesagt: was demnächst mit ihm passiert!



Mist! Die Kassette ist zu Ende! Schnell eine neue rein! Verflixt, die hab' ich unten liegenlassen!



Nanu, da kommt ja Rauch aus der Kamera! Was hat das denn zu bedeuten?



Jetzt steig' ich erst mal runter und hol' mir neue Kassetten! Vielleicht vergeht's ja wieder!



Inzwischen ist Kim am Ziel...







Die sensationelle Meldung wird in alle Himmelsrichtungen ausgestrahlt...



Das blöde Ding hört nicht auf zu qualmen!

Ach, Hauptsache, sie funktioniert!



...und von den größten und mächtigsten Medien- und Informationszentren aufgefangen...

Waaas?
Ich hör' wohl nicht recht?!

WORLD-
NEWS

Habt
ihr das ge-
sehn?!

STAR-
CHANNEL

KOSMOS-
RADIO

Das ist einfach unglaublich!

Alle bekommen es mit...

Jetzt ist es vorbei
mit den Zufalls-
treffern!

...Und mit
den saftigen
Einnahmen!



Nicht
zu fassen!

Ob das was mit der Zeit-
verschiebung zu tun
hat?

Bei der großen Differenz?
Quatsch!

Ich glaub' eher
an einen Trick!
Dieser
Duck...



Die ganze Medienwelt ist tagelang in Aufruhr...

Wir sind bereit, Sie zu sponsern!

Wir übernehmen 150 Stunden Programm!

Wir bieten zehn Millionen!

Wir zahlen jeden Preis für eine Koproduktion!

Wir sind an einer Beteiligung interessiert!

Egal, wieviel... wir zahlen das Doppelte!

Wenn es nötig ist, fliegen wir noch heute nach Seoul!

Kinder, das ist der absolute Höhepunkt meiner bisherigen Finanzkarriere! Ich habe den Gipfel erreicht!

leine Güte!...

...Er wird doch nicht überschnappen!?

Na ja, das war ja zu erwarten!

Hurra! Die „Zuvika“ macht mich in kurzer Zeit zum reichsten Reichen weit und breit!

Verträge... Investitionen... Transaktionen... keuch!

Halt! Hör auf!
Du drehst ja völlig
durch! Beruhige dich
doch!



Beruhigen? Warum sollte ich? Jetzt wird gehandelt! Ich denke da an einen riesigen Bildschirm, auf dem wir dem Volk unsere Zukunftsbilder vorführen können!

Ohne was daran zu verdienen? Das wär' toll!



Einige Zeit später
im olympischen
Dorf...



Kim! Kann ich
dich mal kurz
sprechen?



Du wirkst so geistes-
abwesend in letzter
Zeit! Was ist los mit
dir?



Ich... ich muß immer... nein, es ist nichts! Aber... äh...



...könnte ich vielleicht ein paar Stunden Ausgang haben? Ich glaube, das würde mir guttun!

Hm! Na gut, Kim!
Bis bald!

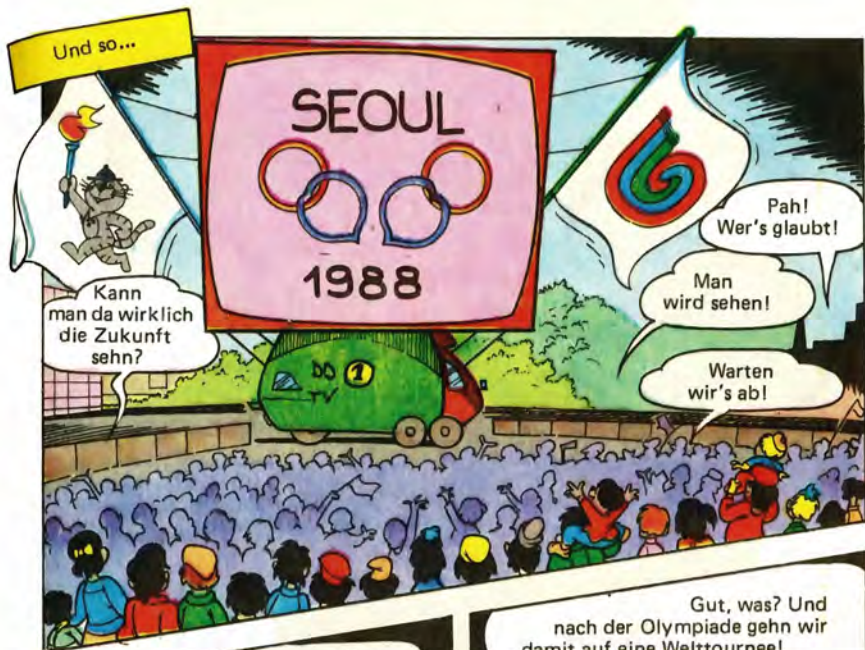


Sofort macht er sich auf den Weg...

Was wollen denn
all die Leute
hier?

Hast du noch nichts
von der großen
„Duck-TV-Show“
gehört?













Hilfe! Der Ballon
stürzt auf mich!



...Sie senkte sich langsam
auf ein Mädchen im Swimming-
pool...

Meine Güte! Steig aus dem
Wasser! Schnell! Zu Hilfe!



Eine Frau hat es vom
Fenster aus beobachtet!...

Hilfe! Ich kann mich nicht bewegen!
Ich hab' einen Krampf im Fuß!



Oje! Die
Ärmste!

Und weiter?

Ich weiß nicht! In dem Moment war
die Kassette zu Ende, und die Kamera
fing an zu quälen! Deshalb ging
ich runter!



Augenblick!

Pah! Das
nützt mir gar
nichts!

Kann ich den
Film noch
mal sehn?

Selbstverständlich,
Kim! Sieh ihn dir
an, sooft du
willst!



Nein, nein! Aber dieses Mädchen...

Also los! Wir können ihn
auch anhalten, wenn du
möchtest!





...Dort wird in 20 Minuten ein Unglück geschehn, und zwar durch den Fesselballon über dem Gebäude, der von einem Vogel beschädigt wird und dann auf ein Mädchen im Swimmingpool stürzt! Japs! Keuch!

Gut! Wir kommen!

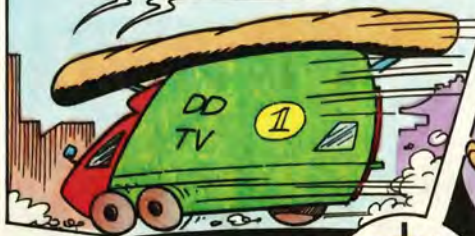
HEU-EU-EU-EU-EUÜÜÜ!

Da fällt mir ein: Wieso weiß der das eigentlich im voraus?



Donald fährt, so schnell er kann, aber...

Keuch! Ächz! Nur noch wenige Minuten!



Wir kommen zu spät!

Bleibt nur zu hoffen, daß das Unglück doch nicht heute passiert!



Die Hoffnung kannst du begraben! Da! Der Reiher swarm ist im Anflug!









Und weißt du, wem wir das verdanken? Meinen Freunden aus Entenhausen!

Deine Freunde sind auch meine, Kim!

TATÜÜ!
TATÜÜÜ!



Alles erledigt, Chef!

Sehr gut! Aber vielleicht können sie mir jetzt endlich erklären, wieso sie bereits im voraus gewußt haben, daß das Unglück mit dem Ballon geschehen wird!

Nur unter der Bedingung, daß sie es öffentlich bezeugen!



Ich möchte mich ganz herzlich für die Rettung unserer Chen bei dir bedanken, junger Freund... besonders, da wir im Sport ja eigentlich Gegner sind!

Das Schicksal hat es so gewollt!

Und so...

Hoffentlich verlieren wir uns nicht wieder aus den Augen, Kim!

Bestimmt nicht! Wir bleiben zusammen, Chen! Für immer und ewig!

Hurra! Es lebe unser Brautpaar!

Leb wohl, du Hoffnung unseres Teams! Seufz!

PLINK!



Wißt ihr was? Ich flieg' nach Hause! Diese Olympiade hat mich geschafft, bevor sie überhaupt begonnen hat!

Ich muß vorher nur noch schnell zum hiesigen Büro von „Boyd's“ in London!

Ist das nicht die berühmte Versicherung?

Ja!



In weiser Voraussicht hab' ich die „Zuvika“ nämlich gleich nach unserer Ankunft versichern lassen... auf läppische fünf Millionen! Na ja, besser als nichts!

Hat man da noch Töne?!!

Und so...

Die Zeitungen berichten bereits über die „Zuvika“, Onkel Dagobert! Du bist rehabilitiert!

Pah! Und was ist mit Chen und Kim? Unser Traumpaar wird nicht mal erwähnt, wie?

OLYMPISCHE SPIELE VON SEOUL 1988

Eigentlich sind die Wettkämpfe viel interessanter, wenn man die Ergebnisse nicht vorher kennt, oder?

Themawechsel, Kinder! Seht ihr nicht, wie Onkel Dagobert sich quält?

So bleibt der Olympiade zu guter Letzt doch ihre gewohnte Spannung erhalten – und alles (oder zumindest fast alles) kommt zu einem glücklichen...

ENDE

RETTE SICH, WER KANN!



Sie ahnen nicht, daß scharfe Augen
sie beobachten...

Oha! Was wollen denn diese Leute
in meinem Revier?



Huch! Ich bin abge-
rutscht! Hilfe!











Ja, ja! Ich geh' ja schon!



Ein Kinderspiel, im Dunkeln! Wer sollte mich da schon entdecken?



Probleme macht mir lediglich die Gefangenenhütte! Die kann ich nämlich in dieser Finsternis auch nicht entdecken!



Aua!

Uff!



Verzeihen Sie bitte! Ich wollte nur ein wenig Luft schnappen!

Pssst! Nicht so laut! Ich gehöre nicht zu den Langnasen! Ich bin hier, um sie zu befreien!



Puh! So ein Glück! Mir fällt ein Stein vom Herzen!

Los, kommen Sie!

Ihr Vater ist frei!

Oh, wie schön!



Und nun mir nach!
Ich bring' euch in
Sicherheit!



Langsam! Ich kann nicht mehr... Sie
haben mir nur einmal am Tag was zu
essen gegeben! Die übrige Zeit
mußte ich mir dumme Sprüche
anhören!

Typisch! Die Langnasen
gelten als die grausamsten
unter allen Eingeborenen
hier!



Hilfe! Ich ver-
sinke! Was ist
das?

Wir stecken im
Treibsand, Papa!

Oh! Wer hätte
das gedacht!? Da-
mit hab' ich nicht
gerechnet!



Schnell, nehmen Sie meine
Hand, ich zieh' Sie
raus!

Ja, gut!



Puh! Das war aber
knapp!

Keuch!

Wir gehn
besser da
weiter!





Die NEUE



© 1988 The Walt Disney Company



**Jetzt regelmäßig
mit PEP-POSTER
und PREISAUS-
SCHREIBEN!**

**Überall, wo es
Zeitschriften gibt!**



Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★

- Nr. 1 Der Kolumbastalter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomas fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky

- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomas gegen Phantomas
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomas
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomas bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boß bin ich!
- Nr. 90 Mickys Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt

- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
- Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
- Nr. 100 Ein Fest für Donald
- Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
- Nr. 102 Du bist ein As, Phantomas!
- Nr. 103 Der Duck-Clan
- Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
- Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
- Nr. 106 Donald, der Tausendssassa
- Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
- Nr. 108 Donald ist im Bilde
- Nr. 109 Das Lied der Prärie
- Nr. 110 Donald ist mein Typ!
- Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
- Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
- Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
- Nr. 114 Rallye Entenhausen
- Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
- Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
- Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
- Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
- Nr. 119 Fern von Entenhausen
- Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
- Nr. 121 Phantomas und seine Freunde
- Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
- Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
- Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
- Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomas
- Nr. 126 Donald, der Pechvogel
- Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
- Nr. 128 Goldregen bringt Segen
- Nr. 129 Einer spielt falsch!
- Nr. 130 Olympisches Fieber

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nr. 131 – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, MICKY! – erscheint am 11. Oktober 1988

Die Buchrücken-Überraschung!

© 1988 The Walt Disney Company



Sieht
echt stark aus
in Deinem
Buchregal!

**Ab Band
Nr. 119**



